



Message

MESSEN | KONGRESSE | EVENTS

01 | 2018

Neue Perspektiven

Paul Horn Halle macht Messe komplett

RETRO CLASSICS
Weltrekord
auf den Fildern

50 Jahre CMT
Tourismus-Klassiker
feiert Jubiläum

R+T
Fachwissen aus
erster Hand

FÜR GENIESSER UND ENTDECKER.

Lassen Sie sich von der Vielfalt überraschen.

Kommen, Staunen und Genießen: 60 der schönsten Schlösser, Klöster, Gärten und Burgen in Baden-Württemberg laden Sie herzlich ein. Freuen Sie sich auf eine ganz besondere Entdeckungsreise in die faszinierende Welt der Herrscher, Mönche und Ritter.

www.schloesser-und-gaerten.de



Baden-Württemberg



08



20



24

28

INHALT

NEWS – TRENDS

04 **Nachhaltigkeit als Unternehmensstrategie**
Messe Stuttgart dokumentiert konkrete Umsetzung

05 **Editorial**
„Dringend erforderlich“

TITEL – THEMA

08 **Neue Perspektiven**
Pünktlich zur CMT 2018 macht die neue Paul Horn Halle die Messe komplett

STANDORT STUTTGART

16 **Spitzenplatz bei der Wirtschaftskraft**
Warum Stuttgart bundesweit vorne liegt

17 **Stuttgarter Köpfe**
Dr. Arina Freitag, Geschäftsführerin Aviation der Flughafen Stuttgart GmbH

MESSEN – MÄRKTE

20 **50 Jahre CMT:** Klassiker feiert Jubiläum

24 **R+T:** Fachwissen aus erster Hand

28 **RETRO CLASSICS:** Weltrekord auf den Fildern

30 **INTERGASTRA:** Mehr Ausstellungsfläche

MEDIEN – MENSCHEN

44 **Porträt:** Guido v. Vacano, Bereichsleiter Lifestyle & Freizeit, Messe Stuttgart

EVENTS – KONGRESSE

46 **Gut aufgestellt für zukünftige Herausforderungen**
Messe Stuttgart und ICS stellen sich den Mega-Trends der Tagung- und Kongressbranche

47 **Werbung für den Standort**
Messe Stuttgart/ICS auf IMEX und ibtm world

STUTTGART SIGHTSEEING

48 **Museum mit „Fünf-Sterne“-Anspruch**
130 Jahre Automobilgeschichte im Mercedes-Benz Museum

49 **Hotel-Tipp**
Hotel-Restaurant Römerhof (Gültstein/Herrenberg)

ANSICHTEN + IMPRESSUM

50 **Ansichten:** Prof. Dr. Martin Lohmann, wissenschaftlicher Berater der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (FUR)

50 **Impressum**



Grüne Oase
mit Wasser-
kaskaden im
Rothaus-Park.

Nachhaltigkeit als Unternehmensstrategie

Für die Messe Stuttgart ist nachhaltiges Wirtschaften seit 2007 ein wichtiges Anliegen. Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert die konkrete Umsetzung vor Ort.

Nachhaltiges Handeln ist in allen gesellschaftlichen Bereichen ein zentrales Thema: Die Messe Stuttgart und das ICS Internationales Congresscenter Stuttgart, ein Geschäftsbereich der Landesmesse Stuttgart GmbH, sind seit der Eröffnung im Oktober 2007 mit ihrem nachhaltigen Engagement zukunftsweisend. Seit Juli 2017 veröffentlicht die Messe Stuttgart einen eigenen Nachhaltigkeitsbericht, der fortlaufend erneuert wird. Er gibt einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten und Ziele der Messe Stuttgart.

NACHHALTIGSTER MESSESTANDORT EUROPAS

„Als GmbH mit Gesellschaftern der öffentlichen Hand, zu gleichen Teilen des Landes Baden-Württemberg und der Stadt Stuttgart, bekennen wir uns zum öffentlichen Auftrag, gesellschaftliche Interessen wahrzunehmen und deren Verwirklichung aktiv voranzutreiben“, erklärt Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung der Messe Stuttgart. „In den kommenden Jahrzehnten stehen uns große klimabedingte Veränderungen bevor, auf die sowohl Politik als auch Wirtschaft und Öffentlichkeit reagieren müssen“, sagt Kromer. „Verortet im

Herzen eines der innovativsten und leistungsfähigsten Wirtschaftsstandorte Europas und an der Schnittstelle von Wirtschaft und Öffentlichkeit, sehen wir uns deshalb in der besonderen Verantwortung, eine international führende Rolle im Bereich Nachhaltigkeit im Messe- und Kongresswesen einzunehmen.“ Messe-Geschäftsführer Roland Bleinroth bringt die Strategie des Unternehmens auf den Punkt: „Als zukunftsorientierte Messegesellschaft haben wir für die kommenden Jahre eine klare Vision: der nachhaltigste Messestandort Europas zu werden. Dadurch wollen wir unserer sozialen Verantwortung gerecht werden und zugleich unsere langfristige Wettbewerbsfähigkeit in einem Marktumfeld sichern, das im 21. Jahrhundert zunehmend von einer Sensibilität für Umwelt- und Nachhaltigkeitsbelange geprägt sein wird.“ Bereits im Jahr 2010 hat die Messe Stuttgart deshalb mit dem Green Statement einen richtungsweisenden Standard für ihre Branche gesetzt. Anfang November 2012 hat sich das Unternehmen dem vom Europäischen Verband der Veranstaltungszentren e.V. und German Convention Bureau ins Leben gerufene Branchenkodex „fairpflichtet“ angeschlossen. 2016 unterzeichnete die Messe-Geschäftsführung die WIN-Charta zum

Messe Stuttgart

AMB goes digital

Die AMB 2018 geht den digitalen Weg. „Mit der AMB Sonderschau ‚Digital Way‘ wollen wir das Thema Digitalisierung im Zuge von Industrie 4.0 noch stärker in den Fokus der Zerspanungsbranche rücken und dem hohen Informationsbedarf konkret Rechnung tragen“, erklärt Ulrich Kromer, Geschäftsführer der Messe Stuttgart. Zusätzlich zu einer hochkarätigen Expertenkonferenz, die in Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer e.V. (VDMA) Fachverband Software und Digitalisierung entwickelt wird, und einer ergänzenden Begleitausstellung demonstrieren interaktive Show Cases vom 18. bis 22. September das Zusammenspiel vernetzter Abläufe in Unternehmen und beschreiben deren Mehrwert.



Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/amb
Twitter: #AMB18

nachhaltigen Wirtschaften des Landes Baden-Württemberg.

Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung basieren bei der Messe Stuttgart auf ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekten. Vom umweltfreundlichen Sonnenstrom durch Solarzellen auf den Hallendächern und auf dem Parkhaus über die A 8, über das Schichtlüftungssystem der Messe, professionelle Entsorgung, nachhaltiges Catering, umweltfreundliche Mobilitätsangebote für Mitarbeiter, familienfreundliche Arbeitszeitmodelle bis hin zu Ladestationen für E-Cars und E-Bikes auf der Messe und vielen anderen Angeboten. „Für die Messe Stuttgart ist das Nachhaltigkeitsbewusstsein ein zentraler Baustein unserer Unternehmensführung“, sagt Messe-Chef Kromer. „Ein nachhaltig agierendes Unternehmen sichert die Bedürfnisbefriedigung künftiger Generationen, gewinnt an Attraktivität für Kunden und stärkt den Identifikationswert für seine Mitarbeiter.“



Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/it/das-unternehmen/wir-ueber-uns/verantwortung
Twitter: #MesseStuttgart

EDITORIAL

Markus Vogt,
Unternehmenssprecher der
Landesmesse Stuttgart GmbH.



„Dringend erforderlich“

Mit ihrer leichten und eleganten Architektur avancierte die Neue Messe innerhalb weniger Jahre zu einem neuen Wahrzeichen von Stuttgart. Dennoch war das für seine Architektur mehrfach ausgezeichnete Gebäude eigentlich nur ein Provisorium. Der Entwurf des Stuttgarter Büros wulf architekten sah eigentlich eine Halle mehr und zwei statt nur einem vollwertigen Eingang vor.

Was damals aus Kostengründen vorerst auf Eis gelegt wurde, ist jetzt nachgeholt – und damit auch die im Entwurf angelegte Harmonie (auf Nord- und Südseite jeweils fünf Hallen) endlich verwirklicht worden. Pünktlich zur 50. CMT, der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, öffnen die neue Paul Horn Halle (Halle 10) und der neue Eingang West.

Heute – nach der Erfahrung von zehn Betriebsjahren – zeigt sich, dass die Annahmen zur wirtschaftlichen Entwicklung der Messe Stuttgart von damals richtig waren. Von Beginn an gehörte das Stuttgarter Messegelände deutschlandweit zu jenen mit der besten Auslastung. Durch die vielen neuen Veranstaltungen, die in den letzten Jahren hinzukamen, konnte der Umsatz der Messe sogar wesentlich schneller wachsen als ursprünglich angenommen. Um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu sein, war der Neubau dringend erforderlich. Das Messewesen in Deutschland befindet sich in ständigem Wettbewerb. Auch die Messegesellschaften in Nürnberg, München, Berlin und Düsseldorf investieren deshalb konsequent.

Die neue Halle gibt vielen bereits jetzt an ihre Kapazitätsgrenzen stoßenden Veranstaltungen neue Perspektiven für weiteres Wachstum. Zudem ermöglicht der Neubau, das Messegelände von zwei Seiten gleichzeitig zu bespielen und die Besucherströme unterschiedlicher Veranstaltungen besser zu verteilen und zu lenken.

Formal und materiell ist die Halle 10 zwar an die bestehende Messe eng angelehnt, doch statt den Entwurf aus dem Jahr 2001 simpel zu kopieren, hat wulf architekten diesen neu interpretiert. Welche Idee dahintersteckt, lesen Sie unter anderem in dieser Message Ausgabe. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Spaß bei der Lektüre.

Messe Stuttgart



Die magischen Messebilder des Stuttgarter Fotodesigners Frank M. Orel waren in Stuttgart und Leinfelden-Echterdingen zu sehen.

Erfolgreiche Ausstellungstournee durch die Region

Zehn Jahre neue Messe Stuttgart – ein Jahr magische Messebilder des Stuttgarter Fotodesigners Frank M. Orel an vier Locations in der Region. Eröffnet wurde die Ausstellungstournee Mitte Februar 2017 mit einer Vernissage im Rathaus der Landeshauptstadt. Auf ihren nächsten Stationen waren die bunten Messe-Impressionen in der Filderhalle und

auf der Empore des Stuttgarter Airports zu Gast. Ihren erfolgreichen Abschluss fand die Tour de Region während des Stuttgarter MesseHerbst bei der Publikumsmesse Kreativ auf der Galerie des L-Bank Forums (Halle 1).



Messe Stuttgart



Guss- und Schmiedeteile stehen im Zentrum der neuen CastForge.

CastForge: neue Fachmesse

Auf der CastForge in Stuttgart trifft sich ab 2018 die Branche für Guss- und Schmiedeteile sowie deren Bearbeitung. Die neue Fachmesse der Messe Stuttgart findet erstmals vom 5. bis 7. Juni 2018 statt und präsentiert die gesamte Wertschöpfungskette vom Guss- oder Schmiederohling über die maschinelle Bearbeitung bis zum finalen Bauteil. Darüber hinaus bietet sie Herstellern erstmals eine Plattform, um ihr Leistungsspektrum aus Stahl-, Grau- und Sphäroguss- sowie Nichteisen-Guss und Schmiedeteilen einem breiten Publikum zu zeigen. „Die Geschäftslage im Guss- und Gesenkschmiedebereich ist – wie uns Brancheninsider bestätigen – aktuell sehr gut“, erklärt Ulrich Kromer, Geschäftsführer der Messe Stutt-

gart. „Eine geeignete Präsentations- und Informationsplattform für Aussteller und Abnehmer gab es bislang nicht. Deshalb war es für uns eine logische Konsequenz, ein Messekonzept zu entwickeln, das diese Lücke in der Messelandschaft schließt“, sagt Kromer. „Mit der CastForge bringen wir erstmals Angebot und Nachfrage zusammen. Die positive Anbieterresonanz aus dem In- und Ausland bekräftigt uns in dieser Entscheidung.“

Die im Rahmen der strategischen Marktforschung befragten Einkäufer auf Anwenderseite sehen der CastForge ebenfalls erwartungsvoll entgegen. „Die Idee einer neuen Messe in Stuttgart ist sehr gut. Wenn es gelingt, neue Lieferanten mit qualitativ und preislich interessanten Angeboten nach Süddeutschland zu holen, nutzen wir diese Veranstaltung, um unser Lieferanten-Netzwerk auszubauen“, zeigt sich Jörg Schulz von der Gebr. Heller Maschinenfabrik GmbH, Abteilung Strategic Purchasing, überzeugt. Der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) unterstützt die Idee der neu initiierten Messe für Guss- und Schmiedeteile: „Wir halten dies für einen guten Ansatz am richtigen Standort. Das Thema Beschaffung von Guss- und Schmiedeteilen steht bei uns ebenfalls auf der Agenda. Vor diesem Hintergrund loten wir gegenwärtig gemeinsam mit der Messe Stuttgart mögliche Formen einer engen Zusammenarbeit aus“, sagt Dr. Silvius Grobosch, Mitglied des geschäftsführenden Bundesvorstands des BME.



MESE(R)SPITZEN

Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung der Landesmesse Stuttgart GmbH.



„Auf ein gutes Jahr 2018“

Wir stehen im Jahr 11 der neuen Messe Stuttgart, die CMT begeht ihren 50. Geburtstag, die neue Paul Horn Halle wird mit unserem Neujahrsempfang offiziell eröffnet und mit der CMT in Betrieb genommen. An dieser Stelle möchte ich dem Unternehmer Lothar Horn persönlich für sein Engagement für die Messe Stuttgart danken.

Mit dieser Flächenvergrößerung und der Tatsache, dass 2018 viele unserer großen Leitmesen stattfinden, werden wir voraussichtlich einen Rekordumsatz von circa 175 Millionen Euro und damit auch ein sehr gutes Ergebnis erwirtschaften.

Hinter diesem erfreulichen Ausblick stehen Menschen, die mit viel Engagement und Emotion vor und hinter den Kulissen wirken. Auf der einen Seite sind dies unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auf der anderen Seite unsere Dienstleistungspartner.

Im Fokus, sozusagen auf der Bühne, jedoch stehen Sie, werte Kundinnen und Kunden. Wir alle gestalten gemeinsam mit großem Einsatz die Messen und Veranstaltungen, die 2018 auf dem Programm stehen. Für dieses sehr gute Miteinander meinen herzlichen Dank.

Der positive Ausblick auf 2018 ist letztlich der Tatsache geschuldet, dass auch die Wirtschaft ein gutes Jahr erwartet. Insgesamt also erlauben alle Indikatoren die Annahme, dass es uns in Deutschland und in vielen anderen Ländern auch im nächsten Jahr (sehr) gut gehen wird.

Mit diesem positiven Gepäck im Rucksack müsste man doch eigentlich davon ausgehen können, dass wir uns auf „unseren Hosenboden setzen“, Kante zeigen und die Aufgaben angehen, die man sich meist nur dann leisten kann, wenn es einer Volkswirtschaft gut geht. Die Beurteilung darüber, ob da dann die Gedanken der Gewerkschaften, nun die 28-Stunden-Woche einzuführen, wirklich ins Bild passen, überlasse ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser. Und da käme einem noch so die eine oder andere Frage in den Sinn. Aber belassen wir es mal dabei.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr und freue mich auf unsere nächste Begegnung.

Wir automatisieren.

Sicher.

Pilz bietet alles, was Sie für die Automation Ihrer Maschinen und Anlagen brauchen: innovative Komponenten und Systeme, bei denen Sicherheit und Automation in Hardware und Software verschmelzen.

PILZ
THE SPIRIT OF SAFETY

www.pilz.com

Neue Perspektiven

Mehr Fläche, mehr Flexibilität, mehr Erlebnisqualität: Die neue Paul Horn Halle und der neue Eingang West komplettieren pünktlich zur CMT 2018 das Stuttgarter Messegelände. Eine Punktlandung auch in Sachen Bauzeit und Kostenplanung.

Mit der neuen Paul Horn Halle wächst zusammen, was von Anfang an zusammengehörte. Bereits im Jahr 2000 sah der Wettbewerbsentwurf des Stuttgarter Büros wulf architekten für die neue Landesmesse auf den Fildern zehn statt neun Messehallen und zwei statt einem markanten Eingang vor. Was damals auch aus Kostengründen vorerst auf Eis gelegt wurde, ist jetzt Realität: ein symmetrisches Ensemble von jeweils fünf Messehallen auf der Nord- und Südseite des im Zuge der Baumaßnahmen um fast 55 Meter vergrößerten Rothaus-Parks, der „grünen Lunge“ der Messe Stuttgart.

Die neue, circa 14.630 Quadratmeter große Halle 10 erweitert die Gesamtausstellungsfläche der Messe Stuttgart von

bislang 105.200 auf rund 120.000 Bruttoquadratmeter. Der neue Eingang West mit einer Gesamtfläche von rund 3.000 Quadratmetern bietet Ausstellern und Besuchern auf drei Stockwerken unter anderem diverse Serviceeinrichtungen,

ein Restaurant mit rund 90 Sitzplätzen und Panoramablick über den Messe-Park sowie – im Obergeschoss – einen rund 600 Quadratmeter großen, tageslichtdurchfluteten Tagungsraum, der sich je nach Bedarf durch mobile

Trennwände schnell in bis zu vier hochwertige Einzelbereiche für bis zu 150 Personen aufteilen lässt.

Mehr Fläche, mehr Flexibilität, mehr Erlebnisqualität, die von den Kunden der Messe Stuttgart seit Längerem bereits sehnsüchtig erwartet wurden. Zum Beispiel von Lothar Horn,

„DIE NEUE PAUL HORN HALLE WIRD EINE BEREICHERUNG FÜR DIE AUSSTELLER UND FÜR DIE BESUCHER.“

Lothar Horn, Geschäftsführer Paul Horn GmbH/
Vorsitzender VDMA-Fachverband Präzisionswerkzeuge

„DURCH DIE NEUE HALLE GELINGT ES UNS, AUSSTELLUNGSPOLE MIT EINER STARKEN SOGKRAFT AN BEIDEN EINGÄNGEN ZU SCHAFFEN.“

Peter Kazander, Veranstalter Intralogistikmesse LogiMAT

Geschäftsführer der Tübinger Paul Horn GmbH, die mit dem Namen ihres Firmengründers als Werbepartner die neue Halle zielt. „Wir gehen sowohl für die AMB, für die Moulding Expo, auf der wir ebenfalls ausstellen, und für unser Unternehmen von weiterem Wachstum aus“, prognostiziert Horn. „Dafür ist eine zusätzliche Messehalle dringend nötig. Die Paul

Horn Halle wird aber für alle Aussteller eine Bereicherung und kommt damit auch den Besuchern zugute.“ Peter Kazander, Veranstalter der erfolgreichen Intralogistikmesse LogiMAT hat die zusätzliche Ausstellungsfläche für seine 2018er-Veran-

staltung bereits in detail verplant: „Wir haben die Fertigstellung der Halle 10 sehnsüchtig erwartet, um dem gestiegenen Platzbedarf insgesamt gerecht werden zu können“, sagt Kazander. „Durch

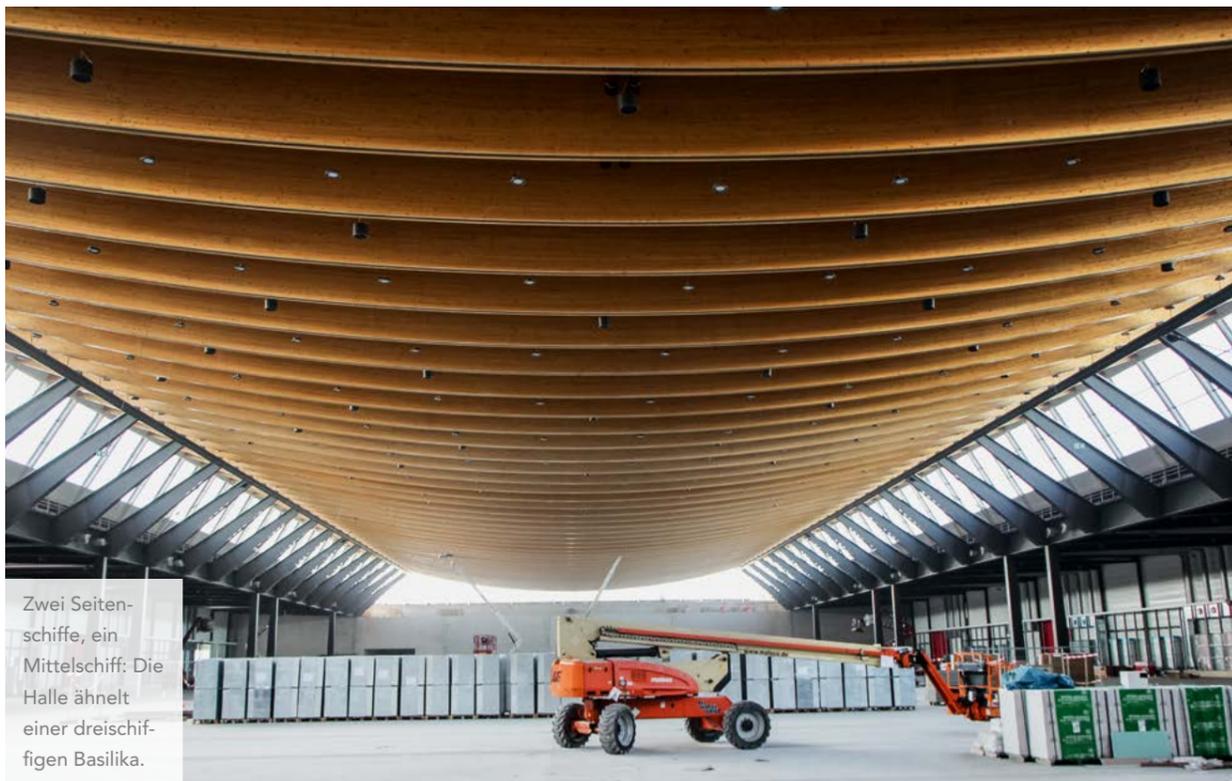
die neue Halle 10 gelingt es uns außerdem, Ausstellungs-pole mit starker Sogkraft an beiden Eingängen West und Ost zu schaffen, die für eine gute Verteil-

lung der Besucherströme über den ganzen Tag hinweg sorgen. Dank der Architektur des Stuttgarter Messegeländes bleibt die LogiMAT, im Vergleich zu anderen Veranstaltungen dieser Größenordnung, eine Messe der kurzen Wege.“ ▶

Messe-Landschaft: Die geschwungenen Formen der Paul Horn Halle passen gut auf die Fildern.



Bilder einer Baustelle: Geschäftsführer, Bauträger und Gesellschafter beim ersten Spatenstich im Januar 2016 (ganz oben). Für das Fundament wurden rund 50.000 Kubikmeter Erdaushub bewegt (rechts). Die 65 Meter langen Brettschichtholzträger für die elegante Dachkonstruktion stammen aus dem Osnabrücker Land.



Zwei Seitenschiffe, ein Mittelschiff: Die Halle ähnelt einer dreischiffigen Basilika.

Zu den Gastveranstaltungen, die auf den Fildern in den letzten Jahren mit zunehmenden Platzproblemen zu kämpfen hatten, zählen auch die Messen der P. E. Schall GmbH & Co. KG aus Frickenhausen. „Mit der Weltleitmesse Motek und erst recht mit der Blechexpo sind wir in der Vergangenheit bereits an Grenzen gestoßen“, sagt Geschäftsführerin Bettina Schall. „Durch die neue Halle 10 steht unserer weiteren Expansion nichts mehr im Wege, sodass wir in Stuttgart für die Sessions ab 2018 gut gerüstet sind.“

Überaus positive Perspektiven bietet die neue Paul Horn Halle auch den erfolgreichen Stuttgarter Eigenmessen wie der Intergastra, der R+T, der RETRO CLASSICS und natürlich auch der weltgrößten Publikumsmesse für Touristik und Freizeit CMT, die 2018 ihr 50-jähriges Jubiläum feiert (siehe hierzu die Seiten 20–23).

Für zahlreiche Aussteller aus dem Caravanning-Bereich bringt Bernd Wuschack, Geschäftsführer Vertrieb, Marketing, Kundendienst bei der Carthago Reisemobilbau GmbH, die Kundenwünsche auf den Punkt: „Wir wollen den Besuchern der CMT unsere wachsende Vielfalt an Premiummodellen in angemessener Art und Weise präsentieren. Gleichzeitig ist es für uns als Arbeitgeber aus Baden-Württemberg selbstverständlich, bei dieser internationalen Leitmesse Flagge zu zeigen“, betont Wuschack. „Deshalb freuen wir uns, dass die neue Halle 10 pünktlich zur CMT 2018 in Betrieb geht und sich damit das Angebot für den Endkunden nochmals vergrößert.“

Viele Vorteile bieten die neue Paul Horn Halle und der aufgewertete Eingang West auch bei der Logistik des Messebetriebs. „Durch die beiden gleichwertigen Eingänge lassen sich die Besucherströme künftig einfacher verteilen und lenken“, sagt Thomas Glawa, Prokurist des Bauherrn Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG und Bereichs-

leiter Veranstaltungsbetrieb, Bau- & Facility Management der Messe Stuttgart. „Außerdem können wir das Messengelände jetzt noch besser von beiden Seiten aus gleichzeitig bespielen. Ein immenser Pluspunkt, vor allem bei den zeitgleich stattfindenden oder nur knapp aufeinander folgenden Veranstaltungen.“

Noch mehr Flexibilität ins eng getaktete Messengeschäft bringt auch die Messepiazza West vor dem neu gestalteten Eingang. Und zwar als weitere Multifunktionsfläche ähnlich ihrem größeren Pendant am Ostende der Messe. „Sie dient zwar in erster Linie als repräsentativer Zugangsbereich für unsere Besucher und Aussteller“, erklärt Glawa, „zusätzlich können wir sie während der Auf- und Abbauphasen aber auch sinnvoll als Zu- und Abflussfläche für die Messe-logistik nutzen.“

Und bei Bedarf als weiteres Ausstellungsareal für Sonderschauen und Events. Beispielsweise während der Stuttgarter Oldtimer-Messe RETRO CLASSICS. Die bespielt 2018 ebenfalls die neue Paul Horn Halle, damit erneut das komplette Messengelände inklusive Freifläche, und wächst dadurch auf eine Gesamtfläche von rund 140.000 Quadratmetern (siehe auch Seite 28). Ein zusätzliches Ausstellungsareal vor dem Eingang West – als Pendant zur Messepiazza Ost – kommt da gerade recht. Erleichterungen bringt der Eingang West Besuchern der Messe Stuttgart in Zukunft auch bei der An- und Abreise. Direkt vor dem West-Eingang hält dann die Stadtbahnlinie U6. Die ersten Bauarbeiten laufen. Die Fertigstellung des Stadtbahnanschlusses ist voraussichtlich für 2020 geplant. Mit der Haltestelle ist die Messe von der Stadt aus noch bequemer und umweltfreundlicher zu erreichen. Nachhaltigkeit und Transparenz spielten für die Messe Stuttgart auch beim Hallenneubau selbst eine zentrale Rolle. Formal lehnt sich die Paul Horn Halle zwar an die bestehende ▶

„MIT DER NEUEN HALLE 10 STEHT UNSERER WEITEREN EXPANSION NICHTS MEHR IM WEGE.“

Dipl.-Kfr. Bettina Schall, Geschäftsführerin P. E. Schall GmbH & Co. KG



Mercedes Benz Museum Stuttgart (in Arge)



Citygate Stuttgart

Boll und Partner.

Beratende Ingenieure VBI
Stuttgart – Heilbronn

Etzelstraße 11 70180 Stuttgart
Tel. (07 11) 6 49 54 – 0 Fax (07 11) 6 49 54 – 10
info@boll-und-partner.de www.boll-und-partner.de

- Tragwerksplanung
- Objektplanung für Ingenieurbauwerke
- Generalplanung
- Beton-Sanierung
- Bauüberwachung
- Bautechnische Prüfungen
- SiGe-Koordination
- BIM-Management



Audi AG, Böllinger Höfe Heilbronn



Halle 10 Landesmesse Stuttgart



IHK Stuttgart

Interview



Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung der Messe Stuttgart (links), und Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Messe Stuttgart.

? Pünktlich zur 50. CMT eröffnet die Messe Stuttgart die neue Paul Horn Halle. Welche Vorteile entstehen dadurch für die Wettbewerbsfähigkeit des Messestandorts Stuttgart?

Bleinroth: Die CMT ist eine von vielen Messen, welche die neue Halle 10 dringend brauchen. Ähnliches gilt unter anderem auch für die R+T, AMB, Intergastra, Retro Classics sowie für Gastmessen wie die LogiMAT und die Blechexpo. Die Paul Horn Halle ist also bereits aus dem Bestand heraus sehr gut belegt.

Kromer: Durch den Größenschritt von 105.000 auf insgesamt rund 120.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche werden wir insgesamt als Standort attraktiver. Außerdem bekommen wir mit der Paul Horn Halle und dem neuen Eingang West eine bessere Besucherverteilung, allgemein eine deutlich bessere Gleichgewichtung des Geländes und damit letztlich auch mehr Flexibilität bei der Geländebelegung. Insgesamt haben wir durch die Paul Horn Halle und den neuen, kleinen Kongressbereich im Eingang West also deutlich mehr Spielmöglichkeiten.

? Mit der Paul Horn Halle komplettiert die Messe Stuttgart den ursprünglichen Planungsentwurf, der von Anfang an zehn Hallen vorsah. Warum nicht gleich so?

Kromer: Im Größenvergleich zum alten Messegelände wollte man auf den Fildern zunächst mit einer Gesamtfläche von rund 100.000 Quadratmetern starten, immerhin doppelt so viel wie auf dem Killesberg. Wir konnten dann allerdings bereits am Ende

des ersten Betriebsjahres die ursprünglich erst für das Jahr 2015 erwarteten Ergebnisse darstellen. Damit war dann auch die Möglichkeit gegeben, weiter zu denken.

? Wie hoch sind die aktuellen Baukosten, und wer finanziert sie?
Kromer: Das Neubauprojekt Paul Horn Halle und Eingang West ist insgesamt mit einem Kostenvolumen von 67,5 Millionen Euro angesetzt. Es ist unsere Aufgabe, diesen Kostenrahmen einzuhalten. Finanziert wird der Neubau einzig und allein durch die Messe Stuttgart selbst, also durch das, was wir an Mehrergebnis durch die Halle 10 erwirtschaften.

Bleinroth: Eine Berechnung weit im Vorfeld hat übrigens ergeben, dass die Wirtschaftlichkeit schon bei einer fünfmaligen Nutzung der Halle 10 pro Jahr gegeben wäre. Bereits heute haben wir aber deutlich mehr an perspektivischer Nutzung. Der Neubau wird also auf jeden Fall wirtschaftlich rentabel sein.

? Mit der Halle 10 stehen der Messe Stuttgart jetzt rund 15 Prozent mehr Fläche zur Verfügung. Bedeutet das auch rund 15 Prozent mehr Umsatz?

Kromer: Grundsätzlich wäre die Rechnung wirklich so einfach: 15 Prozent mehr Fläche sollten im Idealfall zu 15 Prozent mehr Umsatz führen. Das werden wir in den bei uns traditionell starken geraden Messejahren auch darstellen können. In den ungeraden Messejahren werden wir uns voraussichtlich aber eher am unteren Rand des möglichen Umsatzwachstums bewegen.

? Gesetzt, der bisherige Bau-Rhythmus bliebe erhalten, steht dann circa 2027 der nächste Messeneubau auf den Fildern?

Kromer: Gedanken sind ja bekanntlich frei. Nur so viel: Wir müssen uns konstant mit der Optimierung des Geländes und seiner Infrastruktur auseinandersetzen. Deshalb wird sich die Messe Stuttgart mit ihren Gesellschaftern zu gegebener Zeit sicher über weitere sinnvolle Entwicklungsmöglichkeiten austauschen.



Prächtige Aussichten: Vor allem aus den Tagungsräumlichkeiten im ersten Stock des Eingangs West (ganz links) hat man einen weiten Blick über den kompletten Rothaus-Park bis zum Bosch-Parkhaus über der A8.

Messearchitektur an, das Dach mit seiner geschwungenen Form in nachhaltiger Holz- statt Stahlbauweise und andere Gestaltungsmerkmale verleihen ihr aber einen besonderen Charakter. „Die Architektur der Paul Horn Halle ist eigenständig und zeigt dennoch die gleichen Prinzipien wie ihre Vorgängerbauten“, erklärt Kai Bierich, verantwortlicher Architekt bei der wulf architekten GmbH. „Etwa die konstruktive Logik, die Ablesbarkeit der Kräfte, das große Dach und auch die besondere Materialität. Vieles davon findet sich beim Neubau wieder, auch weil wir die vorgegebenen Geometrien und Winkel aufgenommen haben, und tritt so in einen spannenden Dialog mit dem bereits Vorhandenen.“

Bei der Hallentechnik setzt die Messe Stuttgart auf eine Mischung aus Bewährtem und Neuem. Wie in den anderen

Hallen sorgt auch in der neuen Paul Horn Halle das preisgekrönte Schichtlüftungssystem der Messe Stuttgart für Energieersparnis bei erhöhtem Komfort. Statt die ganze Luft umzuwälzen und auszutauschen, wird nur der untere Hallenbereich bis zu einer Höhe von etwa vier Metern zuglutfrei mit Frischluft versorgt. Die große Fensterfläche an der Längsfassade lässt viel Tageslicht ins Halleninnere. Bei Bedarf erleuchten kleine LED-Lampen in Tellergröße statt der in den anderen Hallen eingesetzten großen Quecksilberdampflampen

das Messegeschehen – und verbrauchen dabei rund zwei Drittel weniger Strom bei gleicher Helligkeit. Weiterer Vorteil der neuen Hallenkonstruktion: Das Innere der Paul Horn Halle lässt sich nicht nur – wie die anderen Messehallen – effektiv gegen Sonneneinstrahlung schützen, sondern, ►

„WEGEN DER NEUEN HALLE KÖNNEN WIR UNSERE PREMIUMMODELLE ANGEMESSEN PRÄSENTIEREN.“

Bernd Wuschack, Geschäftsführer Vertrieb, Marketing, Kundendienst Carthago Reisemobilbau GmbH

wir bedanken uns bei allen beteiligten.

wulf architekten gmbh
 breitscheidstraße 8
 70174 stuttgart

info@wulfarchitekten.com
 www.wulfarchitekten.com

wulf
 architekten



the blue way

... Jahre nach der Eröffnung kann sich die Neue Messe Stuttgart vor Buchungen kaum retten. Wir gratulieren zur neuen Messehalle 10 und zum neuen Eingang West – und freuen uns, durch Projektmanagement- und Baustellenlogistikleistungen im laufenden Messebetrieb zur erfolgreichen Fertigstellung beigetragen zu haben.

DRES & SOMMER



Symmetrisches Ensemble: Die Halle 10 (unten rechts) komplettiert das Messegelände.

wenn gewünscht, während der Veranstaltungen auch komplett verdunkeln. Auf dem Dach der Halle 10 platziert die Messe Stuttgart eine circa 4.500 Quadratmeter große Solaranlage. Sie ergänzt die bereits auf den anderen Messehallen und auf dem Bosch-Parkhaus installierte Fotovoltaikanlage mit einer Jahresleistung von 4,32 Megawattstunden pro Jahr. Zusätzliche CO₂-Einsparung jährlich: rund 350 Tonnen. Die flachen Bereiche des Hallendachs werden begrünt.

„FINANZIERT WIRD DER NEUBAU VON DER MESSEGESELLSCHAFT. UND ZWAR AUS EIGENEN MITTELN.“

Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Landesmesse Stuttgart GmbH

den wir auch einhalten.“ Bauherr der Messeerweiterung ist, wie bereits beim Messeneubau auf den Fildern, die Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG. „Finanziert wird der Neubau von der Messegesellschaft. Und zwar ausschließlich aus eigenen Mitteln“, betont Bleinroth. „Zuschüsse von den Anteilseignern der Messe Stuttgart, dem Land Baden-Württemberg und der Stadt Stuttgart wird es nicht geben“, ergänzt Kromer.

Dass sich die neue Halle 10 mittelfristig rechnen wird, steht für seinen Kollegen Bleinroth schon vor deren Eröffnung zur CMT 2018 fest: „Die Vermietung der Paul Horn Halle läuft seit Längerem auf Hochtouren. Wir bearbeiten heute bereits Anfragen bis ins Jahr 2024.“

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de
Twitter: #Halle10

Werbepartner Paul Horn GmbH

Bekennnis zur Region

Die neue Halle 10 trägt den Namen des Tübinger Präzisionswerkzeugherstellers.

Das die neue Halle 10 der Messe Stuttgart den Namen des Firmengründers trägt, ist für Lothar Horn, Geschäftsführer der Tübinger Paul Horn GmbH nur folgerichtig: „Mit dem Namenssponsoring wollen wir die enge Zusammenarbeit mit der Messe Stuttgart verdeutlichen“, begründet Horn die Werbepartnerschaft. „Außerdem bekennen wir uns damit als globaler Hersteller von Präzisionswerkzeugen zur Region, zu Baden-Württemberg und zum Standort Deutschland.“ Messe-Chef Ulrich Kromer sieht in der Werbekooperation ein sichtbares Zeichen der engen Verbundenheit beider Unternehmen. „Die Paul Horn GmbH gehört zu den größten Ausstellern unserer AMB und Moulding Expo“, sagt Kromer. „Mit der zunächst auf 15 Jahre vereinbarten Werbepartnerschaft setzt das Unternehmen ein sichtbares Zeichen.“

Die Paul Horn GmbH entwickelt und fertigt mit derzeit über 930 Mitarbeitern in Tübingen und Gomaringen Vollhartmetallwerkzeuge sowie HM-, CBN- und PKD-bestückte Werkzeuge. Der Umsatz lag 2016 in Deutschland bei rund 167 Millionen Euro. Im Ausland ist Horn in über 70 Ländern auf allen Kontinenten präsent. Produktionsstandorte sind neben Deutschland England, Italien, Tschechien und die USA. Außerhalb Deutschlands beschäftigt Horn 400 weitere Mitarbeiter.

Um seine Spitzenposition auf dem Weltmarkt weiter auszubauen, hat Horn in Tübingen im Jahr 2008 neben dem

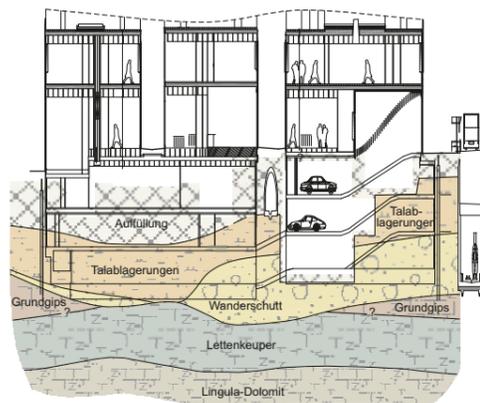


Der Präzisionswerkzeughersteller Paul Horn GmbH ist ein Global Player und hat seinen Stammsitz in Tübingen.

Stammhaus und der bestehenden Produktion mit rund 6.000 Quadratmetern ein weiteres Fertigungsgebäude mit einer Produktionsfläche von 5.500 Quadratmetern errichtet. Im Jahr 2011 kam ein Neubau für das Tochterunternehmen HORN Hartstoffe GmbH mit rund 5.000 Quadratmetern hinzu. 2016 bezog Horn ein weiteres Produktionsgebäude mit einer Gesamtfläche von 20.000 Quadratmetern. Dort sind die Bereiche Trägerwerkzeugfertigung, die Beschichtung und die Logistik des Global Players untergebracht.

Das Produktionsprogramm der 1969 gegründeten Paul Horn GmbH umfasst über 120.000 Varianten. Zu Horns Hauptkunden zählen unter anderem Firmen aus der Automobilindustrie, der Luft- und Raumfahrt, dem Maschinenbau, der Chemie-Industrie, der Medizintechnik sowie dem Werkzeug- und Formenbau.

Mehr Infos: www.phorn.de



Smolczyk & Partner S & P

Geotechnik · Hydrogeologie · Umwelttechnik

Rund um Baugrund, Grundwasser und Schadstoffe

- Erkundung und Geotechnische Berichte
- Geotechnische und hydrogeologische Beratung
- Grundwasser- und Mineralwassernutzung
- Schadstoffe in Böden und Gebäuden Altlasten, Abbruch, Umnutzung, Raumluft
- Erdwärmesonden, Energiepfähle

Vermessung
Geotechnik
Geoinformatik
Entwicklung



10 JAHRE SPÄTER – HALLE 10

Schon vor 10 Jahren gaben Vermessungsfachleute der intermetric mit ihrem Ordnungsnetz das richtige Maß an – baubegleitend, vom Baubeginn bis zum Bauende der Neuen Landesmesse. Heute wird die neue Halle 10 eröffnet – pünktlich und auf den Millimeter genau!





Wirtschaftsbereiche mit einer hohen Wertschöpfung wie der Fahrzeugbau sind primär für die hohe Wirtschaftskraft Stuttgarts verantwortlich.

Spitzenplatz bei der Wirtschaftskraft

In keiner anderen deutschen Großstadt ist die Wirtschaftskraft so hoch wie in Stuttgart. Damit liegt die Landeshauptstadt jetzt vor dem bisherigen Spitzenreiter Frankfurt/Main.

Bei aller schwäbischen Bescheidenheit: Dass Stuttgart in Sachen Wirtschaftskraft schon länger zu den Vorzeigestandorten dieser Republik zählt, war eigentlich ein offenes Geheimnis. Spätestens seit der jüngsten statistischen Erhebung zur Wirtschaftskraft der Großstädte in Deutschland steht allerdings fest: Stuttgart hat sämtliche Mitbewerber hinter sich gelassen und belegt den ersten Platz – vor dem bisherigen Spitzenreiter Frankfurt am Main und auch vor München.

Die Platzierungen in diesem Ranking errechnen sich aus dem pro Erwerbstätigen in den Kommunen pro Jahr erwirtschafteten Bruttoinlandsprodukt. In Stuttgart liegt der Wert bei knapp unter 100.000 Euro – exakt 99.988 Euro. Auf Rang zwei folgt, knapp dahinter, Frankfurt/Main mit 98.500 Euro, Platz drei belegt München mit 98.041 Euro. Ein Erfolg für Stuttgart, der sich abzeichnete. Bereits in den vergangenen eineinhalb Jahrzehnten kletterte die Landeshauptstadt auf der Liste nach oben, vor drei Jahren lag Stuttgart dann mit rund 96.000 Euro pro Erwerbstätigen bereits auf dem zweiten Rang hinter Frankfurt/Main.

Die Gründe des Erfolgs sind schnell gefunden: Am Standort Stuttgart tummeln sich traditionell Wirtschaftsbereiche

mit einer hohen Produktivität und Wertschöpfung. Konkret sind dies vor allem das verarbeitende Gewerbe, sprich der Maschinen- und Fahrzeugbau. Es trägt über ein Viertel zum Bruttoinlandsprodukt bei. Das ist annähernd doppelt so viel wie in anderen Wirtschaftsmetropolen in Deutschland. Allein in diesem Bereich stieg die Bruttowertschöpfung bis 2015 um 90,6 Prozent. Mit der Folge, dass in Stuttgart insgesamt die Wertschöpfung im Jahr 2015 bei 49,2 Prozent lag und damit deutlich über dem Bundesdurchschnitt von 43,3 Prozent.

TOP-PLATZIERUNG BEIM JAHRESBRUTTO

Positive Auswirkungen hat die hohe Wirtschaftskraft auch auf den Haushalt der Kommune. Im vergangenen Jahr beliefen sich beispielsweise die Gewerbesteuererinnahmen in Stuttgart auf rund 659 Millionen Euro. Auch die durchschnittlichen Löhne und Gehälter sind an Standorten, die maßgeblich von der Autoindustrie mit geprägt werden, höher als anderswo. Beispiel: In Deutschland lag das Jahresbrutto eines Beschäftigten durchschnittlich bei 39.693 Euro. In Baden-Württemberg kamen im Schnitt

STUTTGARTER KÖPFE:



Dr. Arina Freitag,
Geschäftsführerin Aviation
der Flughafen Stuttgart GmbH

Kundenzufriedenheit

Mein Start als Geschäftsführerin des Stuttgarter Flughafens im vergangenen September fiel in eine turbulente Zeit. Während ich Mitarbeiter und Prozesse kennenlernte, befand sich Air Berlin im Insolvenzverfahren. So etwas hält die Luftfahrtbranche in Atem. Jetzt zeigt sich einmal mehr, dass Stuttgart mit seinem bunten Airline-Mix gut aufgestellt ist: Rückblickend liegt 2017 bei den Passagieren wieder ein Rekordjahr hinter uns. Darüber freue ich mich sehr. Und: Die Prognosen bleiben positiv. Eurowings hat angekündigt, zu ihren 15 Maschinen in Stuttgart vier weitere zu stationieren. Das kann uns 2018 geschätzt über eine Million mehr Passagiere bringen. Unsere Kapazitäten müssen wir daher mittelfristig erweitern – etwa mit dem geplanten Neubau des Terminal 4. Unsere rund elf Millionen Fluggäste wirklich willkommen heißen – das ist mir für

2018 auch ein großes Anliegen. So habe ich ein besonderes Augenmerk auf alles, was zur Kundenzufriedenheit beiträgt – seien dies kurze Wartezeiten an den Sicherheitskontrollen, tolle Shopping- und Gastronomieangebote oder die Anmutung der Terminals. Wer seinen Aufenthalt am Flughafen Stuttgart angenehm in Erinnerung behält, kommt gerne wieder. Außerdem ist mir sehr bewusst, dass die meisten unserer Kunden regelmäßig ihr Smartphone nutzen. Sie wollen Informationen und Serviceangebote ganz unkompliziert sowie zeit- und ortsunabhängig auf ihren Handys lesen. Das Thema Digitalisierung voranzutreiben, liegt mir daher sehr am Herzen. Das alles gehört zu einer gelungenen User Experience, also einer positiven Erfahrung, die die Passagiere mit unserem Flughafen verbinden.

Hohe Priorität hat darüber hinaus die Weiterentwicklung unseres Streckennetzes. Zurzeit verbinden etwa fünfzig unterschiedliche Airlines den Stuttgarter Flughafen mit rund hundert Zielen. Das bietet den Passagieren gute Auswahlmöglichkeiten. Was aber fehlt, sind interkontinentale Direktflüge, unter anderem in den stark wachsenden arabischen und asiatischen Markt. Die Landerechte hierfür werden auf politischer Ebene vergeben, bislang ist Stuttgart nicht dabei. Dafür mache ich mich stark. Die Nachfrage wäre da.

42.622 Euro zusammen. In Stuttgart waren es 52.337 Euro.

Ungebrochen attraktiv sind die Landeshauptstadt und ihre Region auch für Gewerbeansiedlungen und Investitionen. Viele Unternehmen wollen sich laut der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) neu ansiedeln oder expandieren. Dynamische Entwicklungen wie die Elektromobilität und die Digitalisierung erhöhen den Flächenbedarf noch einmal zusätzlich. Vor allem bei den Industrie- und Gewerbeflächen wie auch bei den Büronutzungen wird das Angebot deshalb zunehmend knapper.

Für Anleger ist die Region als wirtschaftsstarker Standort wegen verlässlicher und solider Renditen seit Jahren attraktiv. Dieses Fazit zog die regionale Wirtschaftsförderung zum Abschluss der Messe für Immobilien und Investitionen Expo Real 2017 in München. „Wir benötigen in allen Marktsegmenten neue Flächen und Objekte“, sagt WRS-Geschäftsführer Dr. Walter Rogg.

 Mehr Infos: www.region-stuttgart.de

**IHR VORSPRUNG
durch unsere Lösungen**

OFFIZIELLER VERTRAGSPARTNER DER LANDESMESSE STUTTGART



**ERFOLGREICH
VERNETZEN**

- ELEKTROTECHNIK
- GEFAHRENMELDE- UND SICHERHEITSTECHNIK
- IT- UND KOMMUNIKATIONSLÖSUNGEN

HOPPENLAUSTR. 3-5
70174 STUTTGART
TEL. 0711/22 00 778-0
INFO@ZIEGLER-SYSTEMHAUS.DE
www.ziegler-systemhaus.de

ZIEGLER
systemhaus gmbh

DREI FRAGEN AN:



Otto Lindner,
Vorsitzender des Hotelverbandes
Deutschland (IHA).

1 | Der Hotelverband Deutschland (IHA) ist neuer Exklusivpartner der Intergastra. Was versprechen Sie sich davon?
Zunächst einmal haben wir uns sehr gefreut, dass die Messe Stuttgart und der DEHOGA Baden-Württemberg auf uns zugekommen sind, um uns ins gemeinsame Boot der Intergastra zu holen. Unsere Entscheidung zum Abschluss dieser exklusiven Messepartnerschaft fiel dann vor dem Hintergrund der außerordentlich dynamischen Entwicklung der Intergastra in den letzten Jahren. Die Intergastra in Stuttgart bietet unseren Mitgliedern und der gesamten Beherbergungsbranche insgesamt ein breites, fachlich exzellentes Angebot. Gemeinsam wollen wir nun den Themenschwerpunkt Hotellerie ausbauen und vertiefen und gleichzeitig auch allen IHA-Mitgliedern eine Anlaufstelle auf der Messe bieten.

2 | Bereits zur Intergastra 2018 will sich die IHA aktiv einbringen. Woran wird dabei konkret gedacht?
Konkret veranstaltet der Hotelverband am 6. Februar am Stand des DEHOGA Baden-Württemberg ein eigenes Bühnenprogramm mit fachspezifischen Hotelthemen. So wird es einen Branchen-Talk „Brennpunkt Hotellerie“ unter anderem mit unseren Vorstandsmitgliedern geben. Weitere Highlights sind „Digital gewinnt – Hotellerie im Wandel“ sowie „Employerbranding als USP. Potenziale nutzen, Talente gewinnen“.

3 | Was leistet der IHA für seine Mitglieder?
Der Hotelverband Deutschland (IHA) ist der Branchenverband der Hotellerie in Deutschland. Er zählt rund 1.300 Häuser aus allen Kategorien der Individual-, Ketten- und Kooperationshotellerie zu seinen Mitgliedern. Die IHA vertritt die Interessen der Hotellerie in Deutschland und Europa gegenüber Politik und Öffentlichkeit und bietet seinen Mitgliedern zahlreiche hotellerspezifische Dienstleistungen an. Verbandserfolge in Berlin und Brüssel in Sachen Rundfunkbeitrag, Kreditkartengebühren, Online-Distribution sowie der seit 2010 geltende reduzierte Mehrwertsteuersatz für Beherbergung sind nur einige der mehr als guten Gründe für einen Beitritt in die Solidargemeinschaft der Hotellerie.



MESSAGE-SERIE: enjoy Stuttgart



California Bounge

Message stellt Ihnen ausgesuchte Bars und Locations der Region Stuttgart vor.

Bar meets Lounge lautet das Konzept der California Bounge, mitten in der Stuttgarter City, direkt am Börsenplatz neben dem Friedrichsbau Varieté gelegen. Mit zwei Stockwerken und einer verglasten Veranda bietet die Bar-Lounge Besuchern eine sehr schöne Sicht auf den Börsenplatz und seine Fontäne.

Im Eingangsbereich sorgt ein offener Kamin mit Kuschel-ecken und bequemen Sesseln sofort für eine relaxte Stimmung, einen Stock höher befindet sich die große Lounge mit Bar, Tischen, Kerzen und gemütlichen Sitzmöglichkeiten. Im Sommer kann man auf dem Börsenplatz ein kühles Getränk schlürfen, große Schirme schützen vor der prallen Sonne.

Die Cocktailkarte ist wirklich reichhaltig und enthält von Alltime-Klassikern über Mojitos, Caipirinhas, Coladas auch Smoothies, hausgemachte Limonaden und andere nicht-alkoholische Getränke. Für den kleinen Hunger gibt's Snacks, Bagels, Pizzen und Flammkuchen.



Das California Bounge am Stuttgarter Börsenplatz zählt seit Jahren zu den beliebtesten Bars der Landeshauptstadt.

Mehr Infos: www.bounge.de

Ob Sie ein einmaliges Corporate Event inszenieren wollen oder eine perfekte Ausleuchtung Ihres Messestands wünschen: Mit unserem ausgeprägten Know-how und qualitativ hochwertigem Equipment entwickeln wir maßgeschneiderte Services – exakt auf Ihre Anforderungen hin abgestimmt. Darüber hinaus sind wir als langjähriger Partner der Messe Stuttgart direkt vor Ort auf dem Gelände. Wir bieten für alle Gewerke das komplette Leistungsspektrum in den Bereichen Seilabhängungen und Medientechnik an – dafür steht Ihnen ein hochqualifiziertes Team zur Seite.



Audio • Lighting • Video • Rigging • Staging • Conferencing • Event-IT • Content Production



50 Jahre CMT: Klassiker feiert Jubiläum

Wer weg will, muss hin: Seit einem halben Jahrhundert startet Deutschland mit der Internationalen Ausstellung für Caravaning, Motor, Touristik CMT ins neue Reisejahr.



Seit 50 Jahren macht die CMT in Stuttgart Lust auf Traumziele in aller Welt.

50 Jahre CMT – eine echte Erfolgsgeschichte. Die Stuttgarter Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit ist heute die weltweit größte ihrer Art und setzt im Jubiläumsjahr 2018 weitere Meilensteine. Sie eröffnet vom 13. bis 21. Januar als erste Veranstaltung die neue Paul Horn Halle (Halle 10). Und geht mit einer Gesamtfläche von 120.000 Quadratmetern als – bislang „größte CMT aller Zeiten“ in die Messengeschichte ein.

Der heutige Erfolg stand 1968 noch in den Sternen. Damals ging die CMT als Motor, Sport, Freizeit (MSF) an den Start, gegründet von der Messe Stuttgart, dem ADAC und dem Motorsport Club Stuttgart. Im Zentrum der MSF stand zu Beginn der Automobilspport, dazu Angebote der Sportverbände und wichtigsten Vereine als größte Freizeitträger dieser Zeit. Auf dem Reisesektor tat sich aber bereits was: 1968 war nicht nur das Gründungsjahr der MSF, sondern auch des heutigen TUI-Konzerns. Die 70er-Jahre brachten vollends tief greifende Veränderungen in der bundesdeutschen Tourismusbranche und im Reiseverhalten der Deutschen. Der über Veranstalter wie TUI gebuchte Reiseanteil stieg in den 70ern und 80ern auf mehr als das Doppelte und machte 1988 rund 40 Prozent aller Haupturlaubsreisen aus. Fuhren Ende der 60er-Jahre noch rund 60 Prozent der deutschen Urlauber mit dem Auto in die Ferien, gewann das Flugzeug zunehmend an Bedeutung. Sein Anteil an den Reiseverkehrsmitteln verdoppelte sich in den 70er-Jahren auf 16 Prozent, Ende der 80er-Jahre wurden fast 25 Prozent aller Haupturlaubsreisen mit dem Flieger unternommen.

AUS MSF WIRD CCT WIRD CMT

Bereits 1971 änderte die MSF deshalb nicht nur ihren Namen, sondern auch ihre Inhalte. Reisen – und dabei vor allem auch Caravaning – rückten in den Messe-Mittelpunkt. „Wir Caravan-Händler waren mit der Stuttgarter Messe zufrieden und veranstalteten 1971 zusammen mit der MSF eine eigene Ausstellung, die Caravan, Camping, Tourismus, CCT“, erinnert sich Michael Winkler, einer der ersten Caravan-Aussteller auf dem Killesberg. „1972 verschmolzen die Ausstellungen dann zur CMT.“ Günther Wanner von Wanner Caravaning in Dusslingen bei Tübingen gehört ebenfalls zum CMT-Urgestein: „50 Jahre CMT, das ist wie verheiratet sein“, sagt der Caravaning-Pionier. „Vor einem halben Jahrhundert haben wir auf dem Killesberg mit fünf Fahrzeugen ganz klein angefangen. In den Jahren sind wir mit der CMT gewachsen. Beim bislang besten Auftritt haben wir 100 Fahrzeuge auf der CMT verkauft.“

Gerhard Reisch, Chef der Firma Freizeit Reisch und Fachmann für Reisemobilzubehör aus Schwebheim bei Schweinfurt, ist auch seit Anfang mit dabei. „Der damalige Killesberg war echt ein Erlebnis. Man übernachtete während der CMT auf dem Parkplatz neben der Halle, ohne Strom“, erinnert sich Reisch. „Und beim legendären Ausstellerabend, zu der Zeit noch direkt in den Hallen, haben Kollegen einem unliebsamen Nachbarn schon mal ruck, zuck den Stand abgebaut. Das passiert heute natürlich nicht mehr.“ ▶

MESE-KALENDER

- ▶ 13.–21.01. CMT
Die Urlaubsmesse
- ▶ 13.–14.01. Fahrrad- & Erlebnis-Reisen mit Wandern/Thermik
Eine Sonderausstellung der CMT
- ▶ 18.–21.01. Kreuzfahrt- & SchiffsReisen
Eine Sonderausstellung der CMT
- ▶ 18.–21.01. Golf- & WellnessReisen
Eine Sonderausstellung der CMT
- ▶ 26.–28.01. MEDIZIN
Fachmesse + Kongress
- ▶ 26.–28.01. TheraPro
Fachmesse + Kongress
- ▶ 03.–07.02. INTERGASTRA
Die ganze Welt des Gäste-Business
- ▶ 03.–07.02. GELATISSIMO
Die ganze Welt der Eiskultur
- ▶ 15.–17.02. EXPO 4.0
Vier Fachmessen unter einem Dach: TV TecStyle Visions, wetec, GiveA-Days, POS Masters
- ▶ 27.02.–03.03. R+T
Weltleitmesse für Rollladen, Tore und Sonnenschutz
- ▶ 02.–04.03. Slow Food Market Bern
- ▶ 13.–15.03. LogiMAT
16. Int. Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss
- ▶ 20.–22.03. R+T Asia (Shanghai)
- ▶ 22.–25.03. RETRO CLASSICS
Weltweit größte Oldtimermesse
- ▶ 05.–08.04. Stuttgarter Frühjahrmessen
mit: GARTEN, auto motor und sport i-Mobility, FAIR HANDELN, Markt des guten Geschmacks – die Slow Food Messe, HAUS HOLZ ENERGIE, Kreativ, YogaWorld, Mineralien, Fossilien, Schmuck
- ▶ 12.–15.04. IBATECH Istanbul
Int. Trade Fair For Bakery, Patisserie Machinery, Ice Cream, Chocolate and Technologies
- ▶ 13.–14.04. Invest
Leitmesse und Kongress für Finanzen und Geldanlage
- ▶ 09.–12.05. R+T South America (Sao Paulo/Brasilien)
Int. Fachmesse für Rollladen, Tore und Sonnenschutz



Der Caravanning-Teil der CMT ist heute die wichtigste Neuheitenschau zu Beginn der Saison und wächst 2018 auf sechs Messehallen.



Die Fahrrad- & Erlebnisreisen mit Wandern am ersten CMT-Wochenende zählt zu erfolgreichen Sonderbereichen der Messe.



Themenorientierte Tochtermessen der CMT: die Kreuzfahrt- & Schiffsreisen (oben) und Golf- & Wellnessreisen.



Zeitreise: Wohnwagenausstellung auf der „alten“ CMT (links). Große Freitreppe in die große Tourismushalle auf dem Stuttgarter Killesberg.



Stimmt, Herr Reisch. 2018 locken im Caravanning-Bereich auf der CMT rund 1.000 Reisemobile, Caravans und andere Freizeitfahrzeuge. Kastenwagen und Wohnmobile stehen für Probefahrten auf der Messepiazza bereit. Zudem stellen Caravanning-Hersteller, Zubehör-Spezialisten und Dienstleister einige Weltpremierer auf der CMT vor. Der Caravanning-Teil der CMT hat sich zur wichtigsten Neuheitenschau zu Beginn der Caravanning-Saison entwickelt und wächst 2018 von fünf auf sechs komplette Messehallen. Das stark erweiterte Platzangebot führt dazu, dass sich viele Marken erstmals auf der CMT präsentieren können. Für Besucher und Aussteller hält die Messe Stuttgart auf dem Gelände mehrere Hundert Stellplätze bereit: mit Müllentsorgung, Entsorgungsstation für Chemietoiletten – und natürlich mit Strom.

PARTNERLÄNDER UND NEUE SONDERBEREICHE

Das „T“ war anfangs auf dem Stuttgarter Killesberg eher bescheiden repräsentiert: Sieben Länder und drei Reisebüros stellten auf der CCT aus. „Österreich, Frankreich, Griechenland, Libanon, Tunesien, Algerien und Südafrika waren die ersten Destinationen, die in Stuttgart um Besucher warben“, erinnert sich Hans Müller, der die CMT 30 Jahre lang als Projektleiter betreute. Das änderte sich allerdings rasch. 1976 knackte die CMT die magische Marke von 100.000 Besuchern. In den 1980er-Jahren wurde vielen deutschen Urlaubern Europa zu klein, „sie begeisterten sich immer mehr für Fernreisen“, weiß Guido v. Vacano, Bereichsleiter Lifestyle & Freizeit der Messe Stuttgart. „Die Jahrzehnte der deutschen Reiseweltmeister begannen.“

Die CMT reagierte Ende der 1980er-Jahre darauf unter anderem mit der Idee, jedes Jahr eine andere Destination als Partnerland zu präsentieren. Ob die Seychellen, Neuseeland, die Mongolei oder Ziele in Europa – die Liste der CMT-Partnerländer seitdem ist lang und weckt Fernweh. Die Partnerländer der CMT 2018 sind übrigens Panama und Ungarn. Seit 2002 präsentieren sich auf der CMT auch Caravanning-Partnerregionen: deutsche Bundesländer, aber auch Campingziele von Norwegen über das Baltikum, Ungarn und Kro-

atien bis Katalonien. Caravanning-Partnerregion 2018 ist das italienische Trentino.

Stetig weiterentwickelt haben sich im Lauf der vergangenen Jahrzehnte auch die Sonderbereiche der CMT. 1995 rief die Messe Stuttgart mit der Golf-Reisen die erste Touristikmesse für Golf ins Leben. „Heute ist sie die größte Messe für Golfurlauber in Deutschland“, sagt v. Vacano (siehe Seite 44). Das Konzept themenorientierter Sonderausstellungen bewährte sich auch in anderen Bereichen, etwa bei Wellness-Reisen, die später den Golfbereich ergänzten. Mit der Kreuzfahrt- & Schiffsreisen griff die Messe Stuttgart eine weitere neue Urlaubsform auf, die bis heute boomt. Als weiteres Standbein etablierte sich am ersten CMT-Wochenende schließlich die Fahrrad- & Erlebnisreisen mit Wandern (FEW) – mit attraktiven Trends für den Outdoor-Urlaub.

Im Jahr 2018 setzen beide Tochtermessen Akzente in der neuen Paul Horn Halle (Halle 10). Auf fast 15.000 Quadratmeter Fläche wird die FEW um den Bereich Thermik mit Gleitschirm- und Drachenfliegen sowie Lenkdrachensegeln (Kitesurfen) erweitert (siehe Seite 36). Bei der Kreuzfahrt- & Schiffsreisen kommt mit den Themen Jachtcharter, Segelreisen und Hausbootferien ein zusätzlicher aktueller Schwerpunkt hinzu (siehe Seite 38).

Die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit präsentiert aber auch Touristikprofis attraktive Angebote. Im Fachbesucherprogramm zum Beispiel den „fww Destination Germany Day“ und einen „Stellplatzgipfel“ für Vertreter von Kommunen. Auf dem Schul- und Karrieretag haben Schulabgänger, Berufsschüler, Auszubildende, Studierende und Fachkräfte mit Schwerpunkt Tourismus die Chance, mit Unternehmen aus der Branche sowie mit Vertretern von Hochschulfakultäten ins Gespräch zu kommen, sich über Einstiegsmöglichkeiten und Karrierechancen zu informieren und berufliche Kontakte zu knüpfen. 2018 findet außerdem erstmals der CMT-Partnerstädte-Tag statt. Der SWR plant zum 50. CMT-Jubiläum eine zweistündige Sendung und den „SWR-Treffpunkt“. Beides live. Von der größten CMT aller Zeiten.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/cmt
Twitter: #CMT18

Delivering solutions.



Auf Messen zeigen Sie, was Sie können. Wir auch. **DB SCHENKERfairs.**

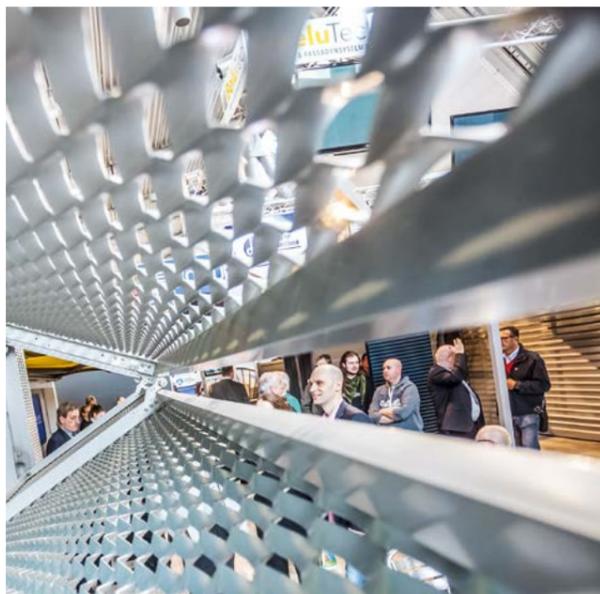
Guter Stand, starker Auftritt. DB SCHENKERfairs bietet Messelogistik nach Maß, damit Ihre Exponate immer Vorsprung haben. Weltweit. Mit dem Full Service der Schenker Deutschland AG.

An 17 Standorten in Deutschland besitzen wir den Status des offiziellen Messespediteurs.

Schenker Deutschland AG
Geschäftsstelle Stuttgart
Messeplaza
70629 Stuttgart
Tel. +49 711 18560-3300
Fax +49 711 18560-3349
fairs.stuttgart@dbschenker.com
www.dbschenker.com/de



Neue Perspektiven: Während der R+T 2018 können sich Fachbesucher aus aller Welt über die Trends ihrer Branche informieren.



Fachwissen aus erster Hand

Seit über 50 Jahren präsentieren Unternehmen auf der Stuttgarter R+T ihre Innovationen. Im Jahr 2018 mehr als je zuvor.

Auf der R+T 2018 – Weltleitmesse für Rollläden, Tore und Sonnenschutz – erwarten die Fachbesucher vom 27. Februar bis 3. März in jetzt zehn modernen Messehallen Themenwelten, die allen Interessen gerecht werden. Das hochkarätige Rahmenprogramm der Stuttgarter R+T lädt dazu ein, das eigene Fachwissen zu erweitern und in den direkten Austausch mit Branchenexperten zu gehen.

Das Konzept der R+T orientiert sich unmittelbar an den Bedürfnissen des Marktes. Fachbesucher können aus diesem Grund an den Messeständen der über 900 Aussteller aus 41 Ländern zahlreiche Innovationen zu den Themen Gebäudeautomation, Energieeffizienz, Sicherheit und Komfort live erleben. „Diese Trendthemen spiegeln sich ebenfalls in der Gestaltung des Rahmenprogramms wider“, berichtet Sebastian Schmid, Abteilungsleiter Technologie-Messen. Zusätzlich zu etablierten Sonderschauen und Foren ergänzen neue Elemente das Angebot. „Auf diesem Wege erschließen wir in Kooperation mit unseren Partnern erweiterte Plattformen, auf denen sich Fachbesucher individuell nach ihren Bedürfnissen informieren können“, sagt Sebastian Schmid.

Zur R+T 2018 hat die Messe Stuttgart das Hallenkonzept der Weltleitmesse optimiert. Der Bereich „Outdoor. Ambiente. Living.“ in der Oskar Lapp Halle (Halle 6) erhält dadurch mehr Raum und wird der großen Nachfrage nach Produkten aus dem Bereich Sonnen- und Wetterschutz für dieses Segment gerecht. Dort findet sich ab 2018 das „Mekka“ der Hotellerie und Gastronomie. Komplettiert wird es durch eine Sonderschau zum Trendthema im Rothaus-Park. „Auf der Weltleitmesse können sich die Fachbesucher einen umfassenden Überblick darüber verschaffen, wie den Anforderun-

gen der Hotellerie und Gastronomie mit innovativen Produkten Rechnung getragen werden kann“, erklärt Schmid. „Sie verlängern und optimieren die Freiluftsaison, indem sie zuverlässig vor Sonne, Wind und Regen schützen.“ Optionales Zubehör wie Lichtquellen, Heizstrahler, WLAN-Router und vieles mehr ermöglichen auch im Freien ein Höchstmaß an Nutzungskomfort.

VORTRÄGE UND PODIUMSDISKUSSIONEN

Beim R+T Smart Home Forum am Stand des Bundesverbandes Rollläden und Sonnenschutz e. V. finden zahlreiche Vorträge und Podiumsdiskussionen statt, auf denen sich Architekten, Sicherheitsexperten und Endverbraucher zu dem Thema miteinander austauschen werden. An jedem Messetag wird hierbei ein unterschiedlicher Schwerpunkt gesetzt, sodass die Teilbereiche Energieeffizienz, Komfort, Einbruchschutz und Schnittstellenstandards ebenso ausführlich aufgegriffen werden wie der Verkauf und die Montage der Lösungen. Erstmals findet auf der R+T der International Congress – Automatic Doors statt, der von nationalen sowie internationalen Torverbänden getragen wird. Das Format hat sich bereits auf anderen Fachmessen auf der ganzen Welt einen Namen gemacht. „Deshalb stehen dort insbesondere länderübergreifende Themen im Mittelpunkt, die im Rahmen von Diskussionsrunden und Vorträgen aufgegriffen werden“, erklärt Abteilungsleiter Schmid.

Das Thema der Sonderschau des ift Rosenheim zur R+T 2018 in Stuttgart ist „Komfort + Sicherheit“, der Schwerpunkt liegt auf automatisierten Türen und Toren. Schmid: „Im Mittelpunkt steht die Präsentation von Sicherheit und anwendungsorientierten Qualitätsmerkmalen von Türen, Toren, Fenstern und Verschattungen.“ Anhand von Produkten, in einem Vortragsforum und auf Aktionszonen können Besucher live erleben, wie konstruktive Merkmale die Qualität und Sicherheit von Türen und Toren beeinflussen. Der Workshop des ES-SO – European Solar Shading Organisation befasst sich mit dem Thema „Intelligenter Sonnenschutz als innovatives Konzept für Energieeffizienz und Wohnkomfort von Gebäuden“. Fachfragen werden täglich im RS-Update erörtert. Dort stehen Referenten des Bundesverbands Rollläden und Sonnenschutz e. V. für Fachgespräche zur Verfügung.



Eine Sonderschau der R+T befasst sich mit dem Thema Sicherheit.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/r-t
Twitter: #rtexpo

Die clevere Alternative



Ihr Zuhause während des Messeaufenthalts in Stuttgart.

Hotelapartments mit Küchenzeile, reichhaltigem Frühstücksbuffet und Hotelservice zum günstigen Preis.

Nur 9 km vom neuen Messegelände und dem Stuttgart-Airport entfernt.

STEINENBRONN
RESIDENZ
APARTMENTHOTEL

Tel. 0049(0)7157-7360
www.residenz-hotel.de

member of
The **LIVINGHOTELS**

MESSE-NACHLESE

► 30.05.–02.06. **Moulding Expo**
Mit über 14.000 Fachbesuchern aus ganz Deutschland, Europa und vielen anderen Ländern der Welt hat sich die Moulding Expo (MEX) bereits mit ihrer zweiten Ausgabe als wichtigster europäischer Branchentreffpunkt des Werkzeug-, Modell- und Formenbaus etabliert. 39 Prozent der Aussteller kamen direkt aus diesem Kernbereich. Zusätzlich präsentierten sich alle bedeutenden Zulieferer der Branche.



Die MEX gilt als die wichtigste europäische Plattform ihrer Branche.

► 23.–26.09. **südback**
Auf der 27. Stuttgarter südback, Fachmesse für das Bäcker- und Konditorhandwerk, präsentierten 700 Aussteller den rund 37.000 Besuchern auf einer Gesamtfläche von 55.000 Quadratmetern spannende Produktneuheiten, innovative Konzepte und clevere Lösungen rund um das Thema Backen.

► 09.–11.10. **EVS30**
Während der 30. International Electric Vehicle Symposium & Exhibition diskutierten über 1.700 Konferenzteilnehmer die Zukunft der Mobilität. Insgesamt kamen zu dem Kongress- und Messeevent rund 9.500 Teilnehmer und Messebesucher.

► 21.–23.10. **SÜFFA**
Über 8.700 Fachbesucher kamen zur SÜFFA 2018, um sich über die neuesten Produkte und Trends der Fleischbranche informieren. Das entspricht einer Steigerung von fünf Prozent gegenüber der Vorveranstaltung 2015.

► 17.–26.11. **Stuttgarter Messeherbst**
Mehr als 180.000 Besucher erlebten die erfolgreiche Weiterentwicklung der elf Messethemen des Stuttgarter Messeherbstes. Die Rekordzahl von 1.871 Ausstellern sorgte für ein umfang- und abwechslungsreiches Angebot.

FAIR HANDELN

Fair Trade mit Future Fashion



Bewusst kleiden: mit fair produzierter und gehandelter Mode.

Politik mit dem Einkaufskorb: Verbraucher können durch bewusste Kaufentscheidungen direkt Einfluss auf die Produktionsbedingungen von Produkten nehmen. Was bei Lebensmitteln schon länger gang und gäbe ist, setzt sich verstärkt auch bei Textilien durch. Faire und ökologische Mode wird immer beliebter. Weltweit arbeiten heute über 60 Millionen Menschen in der Textilbranche, die meisten in Entwicklungs- und Schwellenländern unter teilweise menschenunwürdigen Bedingungen. Dass es auch anders geht, zeigt die FAIR HANDELN, Internationale Messe für Fair Trade und global verantwortungsvolles Handeln, vom 5. bis 8. April 2018 mit der großen Sonderschau „Future Fashion“.

„Mit dem Kauf fair gehandelter Textilien können Verbraucher dazu beitragen, dass die Beschäftigten ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben mit verbesserten Arbeitsbedingungen und wirtschaftlicher Sicherheit führen“, sagt Philipp Keil, geschäftsführender Vorstand der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ), dem fachlichen und ideellen Träger der FAIR HANDELN. „Unser Ziel ist es, mit Future Fashion die Bekanntheit von fair und nachhaltig produzierten Textilien zu steigern und damit bei der Bevölkerung langfristig zu einem bewussten Konsumverhalten im Modebereich beizutragen.“

Auf der FAIR HANDELN präsentieren zahlreiche Aussteller ein vielseitiges Angebot moderner, nachhaltiger Mode in einem Sonderbereich mit „Laden-Feeling“ und Umkleidemöglichkeiten. Dazu gibt es ein Forum für Impulsvorträge, Modenschauen und einen Loungebereich mit Bar.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/fairhandeln
Twitter: #fairhandeln18

Markt des guten Geschmacks – die Slow Food Messe

Strenge Qualitätskontrollen garantieren gesunden Genuss

Traditionell handwerklich hergestellte Lebensmittel in höchster Qualität: Dafür stehen die Kulinarika auf dem Markt des guten Geschmacks – die Slow Food Messe, der vom 5. bis 8. April 2018 in Stuttgart wieder Genießer in die Messehallen lockt. Im Vorfeld durchlaufen alle Produkte die strenge Slow-Food-Qualitätsprüfung. Um sie zu bestehen, müssen die ausgestellten Lebensmittel unter anderem individuell, ohne industriell produzierte und standardisierte Komponenten hergestellt und frei von Zusatzstoffen, Aromen und Geschmacksverstärkern sein. Zur Beurteilung durch Slow Food müssen alle Produkte angemeldet und alle ihre Inhaltsstoffe detailliert deklariert werden.



Die Produkte auf dem Markt des guten Geschmacks genügen strengen Slow-Food-Kriterien.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/marktdesgutengeschmacks
Twitter: #slowfood18

kurze Wege
gute Küche
trockene Weine
grüne Wiesen
süße Träume

MESSE
Leinfelden-Echterdingen
STADT

In unmittelbarer Nähe zur Messe finden Sie bei uns alles, damit Sie sich auch vor und nach dem Messebesuch wohlfühlen. Mehr Info unter www.welcomecity.de

LE
Leinfelden-Echterdingen – wo sonst.

Weltrekord-Oldtimer-Event auf den Fildern



Schöner fahren:
Bis zu 400 Fahrzeuge
mehr, dazu ein Plus
von rund 150 Aus-
stellern – die RETRO
CLASSICS setzt 2018
Zeichen.

Die Stuttgarter RETRO CLASSICS eilt seit Jahren von einem Superlativ zum andern. Die 18. Ausgabe der international bekannten Oldtimermesse zu toppen, dürfte allerdings selbst Karl Ulrich Herrmann, Initiator und Organisator des Erfolgsprojekts, schwerfallen. Vom 22. bis 25. März 2018 kann die „Retro“ erstmals die neue Paul Horn Halle (Halle 10), die Mercedes-Benz-Halle der RETRO CLASSICS, bespielen und wird mit einer Gesamtfläche von rund 140.000 Quadratmetern zur größten Oldtimermesse der Welt. „Die Anmeldungen übersteigen schon jetzt die Zahlen der Vorjahre“, rechnet Herrmann vor. „Dank der Erweiterung um eine zusätzliche Halle können wir die enorme Nachfrage endlich befriedigen.“ Heißt konkret: Herrmann und sein Team rechnen mit einem Zuwachs von bis zu 150 Ausstellern und einem Plus von 300 bis 400 Fahrzeugen. Insgesamt erwarten die Liebhaber und Sammler aus aller Herren Ländern auf der RETRO CLASSICS 2018 rund 400 Ausstellungsstücke – vom Vorkriegsklassiker über chromglänzende US-Cars und histo-

rische Nutzfahrzeuge bis hin zu edlen Neo Classics, Youngtimern und Motorrädern. In der Halle 7, der Italien-Halle, präsentiert zum Beispiel der Allgemeine Motorrad Sport Club Leonberg als diesjährigen Schwerpunkt circa 65 Motorräder der italienischen Kultmarke Marke Moto Guzzi. Darüber hinaus bereichern Zweiräder der Hersteller Laverda, Ducati und weitere Motorräder aus der Rennszene die Ausstellung. Die neue Paul Horn Halle lockt, neben großzügigen Präsentationen der Marke Mercedes-Benz, mit den Sonderschauen „SK Oldtimer Collection“ und „50 Jahre Imscher Automobilbau“. Darüber hinaus bietet die RETRO CLASSICS Oldtimerliebhabern eine riesige Bandbreite an Teilen, Zubehör, Accessoires, Versicherungsleistungen – und bei Bedarf eine Tageszulassung. Oldtimer-Kunst auf Weltniveau von präsentiert das MAC – Museum Art & Cars aus Singen – während der RETRO CLASSICS im Atrium der Messe Stuttgart.

Mehr Infos: www.retro-classics.de
Twitter: #RETROclassics

Lagerfeuer 4.0: Garten-Trend BBQ und Outdoor-Küche

Gefühlt liegen sie noch in weiter Ferne: die lauen Abende, das Grillen mit Familie und Freunden im Garten. Doch der Sommer kommt bestimmt. Die Messe Stuttgart präsentiert deshalb vom 5. bis 8. April 2018 auf der GARTEN outdoor ambiente im Easy-Living-Bereich erstmals den BBQ Walk – mit einer umfangreichen und hochwertigen Produktpalette rund ums Thema Grillen und Outdoor-Küche. Von Pellet-Grills, Außenküchen, Smokern, Möbeln bis zum Barbecue-Besteck und den passenden Gewürzen. Denn Outdoor-Living liegt im Trend: „Der Wunsch, möglichst viel draußen zu leben, war in Deutschland noch nie so stark wie heute“, sagt Michael Kupka, Chef der Kupka GmbH in Waiblingen, Garten- und Landschaftsbauer sowie Spezialist für Grills und Gartenküchen. „Ein hochwertiger Grill oder eine komplette Outdoor-Küche sind der ideale Mittelpunkt für ein geselliges Zusammensein.“ Und das aus gutem Grund: an einer Outdoor-Küche kann man gemeinsam schnippeln, kochen, braten und anrichten, ohne dauernd ins Haus laufen zu müssen, weil noch eine wichtige Zutat oder eine Schüssel fehlen.



Kochluxus im Grünen: Außenküchen für jeden Geschmack und in jeder Preisklasse liegen für stilechte Outdoor-Diners voll im Trend.

PULLED PORK AUS GROSSEN GRÜNEN EIERN

Das Angebot reicht dabei von der Plancha – einer Grillplatte mit Gas- oder Elektroheizelementen, die über 300 Grad heiß wird und vor allem in Frankreich oder Spanien beliebt ist – über hochwertige Grills mit separater Sizzlezone bis zur kompletten Outdoor-Küche – wahlweise aus Edelstahl, Keramik oder hochwertigen High-Pressure-Laminat-Platten. Bei Bedarf inklusive Spülbecken, Kühlschrank und integriertem Mülleimer. „Auf Wunsch können Abwasserent- und Gasversorgung auch über die Hausanschlüsse erfolgen“, erklärt

Kupka. Diese sicherheits- und umweltrelevanten Arbeiten erledigt in Deutschland ein professioneller Flaschner. Der heißeste Outdoor-Küchen-Trend hierzulande sind derzeit Big Green Eggs. Sie funktionieren nach dem Prinzip des traditionellen südostasiatischen Erd- und Lehmofens Kamado. Heute bestehen die mit Holzkohle betriebenen grünen Eier für Pulled Pork & Co. freilich aus hitze- und kältebeständiger Hightech-Keramik – ganz im Sinne von Lagerfeuer 4.0.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/garten
Twitter: #garten18

www.kappel-dierolf.de

- IT-LÖSUNGEN
- DRUCKLÖSUNGEN
- SCANLÖSUNGEN
- BÜROEINRICHTUNGEN
- SERVICE

KAPPEL & DIEROLF
Office Print Management

Ihr Partner für Office-Lösungen

Druck-Lösungen, die allem gewachsen sind

Vom Drucker-Einzelsystem bis zur vollständigen Unternehmenslösung – wir bieten Ihnen alles, was moderne Bürokommunikation leicht macht.

IT-Konzepte für jede Situation

Vom Desktop-PC bis zur virtualisierten Serverumgebung: Unsere Lösungen sind innovativ, wirtschaftlich und hocheffizient.

Die passende Büroeinrichtung

Bei uns finden Sie hochwertige Büroeinrichtungen, stilvolles wie praktisches Mobiliar und Bürohelfer aller Art.

Rundum-Service

Unsere spezialisierten Servicemitarbeiter beraten Sie ausführlich und gewissenhaft. Unser Kundendienst ist für Überprüfungen und Reparaturen stets so schnell wie möglich vor Ort.

Ökologisches Bewusstsein

Umweltverträgliches Handeln ist für uns von großer Bedeutung. Unser Einsatz für den Klimaschutz wurde bereits mehrfach zertifiziert.

„Wir machen Bürokommunikation leicht; dabei verbinden wir das technisch Machbare mit dem wirtschaftlich Sinnvollen.“



Kappel & Dierolf GmbH & Co KG
An den Kiesgruben 56, 73240 Wendlingen
Telefon: +49 7024 4090-100
Telefax: +49 7024 4090-190
E-Mail: info@kappel-dierolf.de

Niederlassung Ulm:
Wilhelmstraße 22, 89073 Ulm
Telefon: +49 731 5501919-0
Telefax: +49 731 5501919-9

WIR BRINGEN AUSSTELLER UND BESUCHER ZUSAMMEN!

Unser Team für Stuttgart



Bei uns sind Aussteller in den besten Händen, wenn es um die Vermittlung von neuen Geschäftspartnern geht.

Mit modernsten Technologien und Kreativität verbessern wir stetig die Wahrnehmung der vielfältigen Messeangebote – auf allen Medienkanälen.

So verhelfen wir Ausstellern zum perfekten Profil in den Messemedien, zu mehr Besuchern am Stand und zu nachhaltigen Kundenkontakten.

Miteinander erfolgreich –
A. Sutter Fair Business und Messe Stuttgart

www.sutter.de





Reges Interesse: Die Messe Stuttgart erwartet rund 100.000 Fachbesucher zur 2018er-Ausgabe der INTERGASTRA.

Mehr Ausstellungsfläche für die INTERGASTRA

Die Stuttgarter Gastronomie und Hotellerie-Fachmesse hat 2018 endlich mehr Quadratmeter für ihre Innovationen. Trotzdem wird der Platz schon wieder knapp.

Die Bedeutung der INTERGASTRA, Branchentreffpunkt für Gastronomie und Hotellerie, wächst weiter. Schon Monate vor dem Beginn der Stuttgarter Fachmesse sind die 115.000 Quadratmeter Hallenfläche – inklusive der neuen Paul Horn Halle (Halle 10) – weitgehend gebucht. In einigen Themenhallen gibt es bereits wieder Wartelisten. „Die INTERGASTRA 2018 erfreut sich einer starken Nachfrage. Schon jetzt zeichnet sich ab, dass wir vom 3. bis 7. Februar 2018 trotz des Flächenwachstums erneut an die Kapazitätsgrenze kommen“, sagt Messe-Geschäftsführer Ulrich Kromer. Die gute Buchungslage spiegelt den optimistischen Blick der Gastro- und Hotelbranche und die gute Konjunkturlage wider – auch wenn die Rahmenbedingungen teilweise schwieriger geworden sind. „Wir freuen uns, dass wir mit der Erweiterung des Messegeländes den über 1.300 erwarteten INTERGASTRA-Ausstellern mehr Ausstellungsfläche und den erwarteten rund 100.000 Besuchern ein noch vielfältigeres und breiteres Angebot bieten können“, sagt Kromer. Ein wesentlicher Faktor für die Erfolgsgeschichte der INTERGASTRA in den letzten Jahren ist das facettenreiche Angebot der Veranstaltung. Fokus Hotel, Stuttgart Coffee Summit, Innovationspreis, die Gründerplattform Newcome, verschiedene Wettbewerbe, das breit gefächerte Bühnenprogramm des DEHOGA mit Diskussionen und Vorträgen – die Liste der

attraktiven Sonderflächen und informativen Rahmenprogrammepunkte während der INTERGASTRA ist umfassend und lang.

PFLICHTTERMIN FÜR GRÜNDER UND INNOVATOREN

Auf mehr als 1.000 Quadratmetern finden Besucher zum Beispiel unter dem Dach der „Zukunftswerkstatt“ ein spannendes Programm mit Ausstellungen und Vorträgen, Diskussionen und Möglichkeiten zum Netzwerken. Auf der Sonderfläche Newcome zeigen Start-ups ihre Produkte und Dienstleistungen. Ebenfalls im Bereich der Zukunftswerkstatt können Fachbesucher die Ergebnisse des Wettbewerbs „Restaurant der Zukunft“ begutachten, mit dem sich die Messe richtungsweisend bei der Gestaltung der Gastronomie von übermorgen einbringt. In einer eigenen Konzeptwerkstatt sind Gastro-Shop-in-Shop-Lösungen für den Handel zu sehen. Außerdem wird bereits zum zehnten Mal der INTERGASTRA-Innovationspreis verliehen: für herausragende Konzepte aus den Bereichen Küchentechnik, Design, Food und Beverage, Objekt- und Facilitymanagement, Nachhaltigkeit, Produktivität und Verkaufsförderung.

Mehr Infos: www.intergastra.de
Twitter: #Intergastra18

Medizin

Plattform für Innovation, Bildung und Vernetzung

Fachmesse, Kongress, Informationsveranstaltungen: Ihre Kombination macht die Stuttgarter Medizin vom 26. bis 28. Januar 2018 zur idealen Plattform für Ärzte, medizinische Fachangestellte, Experten sowie Vertreter aus Industrie und Politik. Wachsende Besucherzahlen bestätigen das Erfolgskonzept. Ein Baustein der Medizin ist der Ärztekongress der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg mit rund 80 Seminaren und über 200 Referenten. Das interdisziplinäre Kongressangebot umfasst die Bereiche Notfallmedizin, Chirurgie, Sonografie sowie die Behandlung von Altersdepression und geriatrischen Krankheiten im Rahmen der Hausarztpraxis. Der Ärztekongress gilt als wichtigste Fach- und Fortbildungsveranstaltung Süddeutschlands.

Mehr Infos: www.medizin-stuttgart.de
Twitter: #medizin18



Die Fachmesse Medizin informiert Ärzte und medizinische Fachangestellte unter anderem über die neueste Technik für eine erfolgreiche Praxisführung.

TheraPro

Neue Impulse

Unter dem Motto „Bewegende Impulse“ bietet die TheraPro vom 26. bis 28. Januar 2018 ein umfangreiches Kongress- und Weiterbildungsprogramm für Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Podologen, Masseur und Trainer. Das breit gefächerte Angebot der wichtigsten Fachmesse ihrer Art im süddeutschen Raum reicht von Therapie- und Trainingsgeräten über Bedarf- und Verbrauchsartikel bis hin zu Praxiseinrichtung und -ausstattung. Neue Impulse für die Praxis verspricht das umfangreiche Kongressprogramm der TheraPro. Die VDP-Qualitätskonferenz des Verbandes deutscher Podologen findet 26. Januar erstmals statt. Einen Schwerpunkt des 12. Physiokongresses des Georg Thieme Verlags am 26. und 27. Januar bildet die moderne Schmerztherapie – zusätzlich zum Einsatz von Hightech in der Reha oder der aktiven Einbindung des Patienten in die Prävention.

MÖVENPICK
HOTEL STUTTGART AIRPORT

großartiges Design
herzlicher Service

Erleben Sie Schweizer Gastfreundschaft an einem außergewöhnlichen Standort.

Die Lage unseres 4 Sterne Superior Design Hotels direkt am Stuttgarter Flughafen und nur 200 Meter zur Landesmesse, ist einmalig. Wir freuen uns auf Sie.

Coming Soon: Im Frühjahr 2019 eröffnet ein weiteres Mövenpick Hotel am Flughafen Stuttgart, das Mövenpick Hotel Stuttgart Messe & Congress.

Mövenpick Hotel Stuttgart Airport
Flughafenstraße 50 | 70629 Stuttgart | +49 711 55344 0

movenpick.com



Die digitale Transformation steht auch auf der Intralogistik-Fachmesse LogiMAT 2018 mit im Zentrum des Besucherinteresses.

Die ganze Supply Chain transparent und effizient gestalten

Die LogiMAT 2018 präsentiert Fachbesuchern die neuesten Intralogistik-Lösungen aus erster Hand. Für ein optimales Zusammenspiel von Mensch und Maschine.

Produkte der Massenfertigung gehören heute mehr und mehr der Vergangenheit an. Individuell gefertigte Produkte sind im Trend, Kunden verlangen auf Knopfdruck Transparenz über die Verfügbarkeit, das Lieferdatum und sogar den Fertigungsstatus der bestellten Ware. Deshalb wird die Produktion von der Planung bis zur Fertigung entlang der gesamten Supply Chain immer transparenter und effizienter gestaltet. Diese Herausforderungen lassen sich nur durch die digitale Transformation – die intelligente Vernetzung von Maschine, Mensch und Material – meistern.

Die LogiMAT 2018 steht vom 13. bis 15. März 2018 ganz im Zeichen der intelligenten Vernetzung. Mehr als 1.400 internationale Aussteller zeigen in neun vollen Hallen auf über 115.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche alle wesentlichen Komponenten wie selbst steuernde Systeme, hochautomatisierte Lagerausstattungen, intelligente Behälter und die notwendigen IT-Lösungen.

Die weltweit führende Plattform für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement belegt 2018 auch die neue Paul Horn Halle (Halle 10) am Eingang West. Dort und in der gegenüberliegenden Halle 9 präsentieren sich die Hersteller von Flurförderzeugen sowie Anbieter von Batterie- und Energiemanagement und Stapleranbaugeräten. Besucher finden dort auf 25.000 Quadratmetern die gesamte Staplerkompetenz im unmittelbaren Vergleich.

Die Bereiche Fördertechnik, Lager- und Betriebseinrichtungen sowie die Systemanbieter belegen die Hallen 1, 3, 5 und einen Großteil der Halle 7. Dort ist neben FTS und Handling erstmals das brandheiße Thema „Feuerschutz im Lager“ zu Hause. Auf der Südachse des Geländes präsentieren Anbieter Lösungen zu Verpackung, Kennzeichnung und Identifikation sowie Software für Lagerverwaltung und Transport, Simulation, Kommissionier-Systeme und Flottenmanagement. Mit dem Bereich „Intelligente Behälter- und Lagerlösungen“ bekommt die Halle 6 in 2018 erstmalig ein spannendes neues Thema. Unternehmen, die bei der Digitalisierung von Produktions- und Handelsprozessen ganz vorne mitspielen wollen, können sich in Halle 6 im Rahmen der TradeWorld über neue Trends im E-Commerce und Omnichannel informieren. Rund um eine eigene Vortragsfläche werden innovative Konzepte zur Gestaltung und Steuerung in den Bereichen Beschaffung, Onlineshop und Vermarktung, Software, Retourenmanagement, Fulfillment und Aftersales gezeigt. Großer Besuchermagnet ist jedes Jahr das Rahmenprogramm auf Kongressniveau mit zahlreichen Vortragsreihen und Live-Events. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen, wie Industrie 4.0-Techniken und -Konzepte die Logistik verändern und die Zusammenarbeit von Mensch und Maschine gestaltet wird.

Mehr Infos: www.logimat-messe.de
Twitter: #logimat18

Invest

Leuchtturm-Veranstaltung

Sie gilt als Trendbarometer einer ganzen Branche: Am 13. und 14. April 2018 öffnet die Stuttgarter Invest, Leitmesse und Kongress für Finanzen und Geldanlage, zum 19. Mal ihre Pforten. Von ETFs und ETCs über Aktienfonds und Wertpapiere bis hin zu „grünem Geld“ und Edelmetallen finden Besucher dort die gesamte Bandbreite moderner Finanzprodukte. In hochkarätig besetzten Informationsveranstaltungen, darunter mit Experten von ARD und Handelsblatt, wird darüber hinaus wertvolles Fachwissen vermittelt.

Ein wichtiger Themenschwerpunkt der Invest 2018 sind digitale Lösungen. Bankgeschäfte, Geldanlagen, Kreditaufnahme, Versicherungsabschlüsse oder Portfolio-Management lassen sich heute online abwickeln. Studien zufolge bieten flexible und kundenorientierte Dienstleistungen, etwa durch Online-Beratungsroboter, großes Potenzial. Start-up-Unternehmen sorgen für eine wahre Goldgräberstimmung. Im Themenpark „Neue FinTech Helden“ der Invest hat das wachsende Marktsegment eine angemessene Plattform. Ihrer Funktion als „Leuchtturm-Veranstaltung“ wird die Invest laut Dr. Michael Völter, Vorstandsvorsitzender der Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e. V., auch durch Berücksichtigung eines weiteren Phänomens gerecht: Blogger, freischaffende Web-Autoren, haben sich zur Meinungs-Macht im Internet entwickelt. In der Blogger Lounge auf der Invest stellen die Finanz-Blogs „Aktien mit Kopf“ und „Der Finanzwesir“ ihre Arbeit vor. 2017 lockte die Invest rund 12.000 institutionelle und private Anleger in die Messehallen. Für die 2018er-Ausgabe rechnen die Veranstalter Messe Stuttgart und Börse Stuttgart mit einem ungebrochen hohen Publikumszuspruch. „Wir beobachten zum Teil dramatische Veränderungen an den Kapitalmärkten“, kommentiert Messe-Geschäftsführer Ulrich Kromer den Erfolg der Invest. „Nur wer aktiv wird, kann langfristig Vermögen aufbauen. Informations- und Anlagebedarf sind daher enorm.“



Meinungsmacher im Internet: Blogger auf der Stuttgarter Invest.

Mehr Infos: www.invest-messe.de
Twitter: #invest18

MESSE-KOMPAKT

► **Mitmach-Messe für Yoga & Co.**
Die YogaWorld von Gastveranstalter well media GmbH bereichert vom 5. bis 8. April den Stuttgarter Messe-Frühling mit Neuheiten, Produkten und einem Mitmach-Programm rund um die Themen Yoga und Ayurveda. Rund 100 Aussteller sind voraussichtlich auf der Yoga-World 2018 vertreten. National und international bekannte Yogalehrer sowie regionale Yogastudios bieten Besuchern Workshops und Schnupperstunden zu den unterschiedlichsten Yoga-Stilen.

► **Lasersysteme fördern E-Mobilität**
Nach der erfolgreichen EVS30 (Electric Vehicle Symposium & Exhibition) setzt 2018 auch die LASYS, Internationale Fachmesse für Laser-Materialbearbeitung, in Stuttgart vom 5. bis 7. Juni einen Veranstaltungsschwerpunkt auf E-Mobilität. Viele erfahrene Aussteller und Experten teilen dort ihr Wissen über technische Innovationen und Lösungen mit Fachbesuchern aus der ganzen Welt. Denn die Anwendung des Lasers zieht sich auch bei der Fertigung von E-Automobilen durch die gesamte Prozesskette.

► **Klimawandel und Digitalisierung**
Auch die Weinbranche setzt auf die neuen Möglichkeiten der Digitalisierung. Der 63. Deutsche Weinbaukongress während der INTERVITIS INTERFRUCTA HORTITECHNICA vom 4. bis 6. November 2018 hat deshalb „vor dem Hintergrund der Globalisierung, des Klimawandels und der Digitalisierung zum Ziel, die neuesten Forschungsergebnisse der internationalen Weinwissenschaft und Best-Practice-Erfahrungen führender Unternehmen zu thematisieren und unter den Führungskräften aus möglichst vielen Weinbauländern der Welt zu diskutieren“, sagt Dr. Rudolf Nickenig, Generalsekretär des Deutschen Weinbauverbands e.V. (DWW).



Forum der Weinbranche: INTERVITIS INTERFRUCTA HORTITECHNICA.

MESE-PARTNER: Vinci – Büro für Gestaltung

Moderne Werbemittel am Puls der grafischen Zeit

Wer als Aussteller oder Besucher schon einmal auf der Messe Stuttgart war, kennt mit Sicherheit die innovativen Flyer, Plakate und Broschüren der Kreativ-Frauen von Vinci.



Kreativ für die Messe Stuttgart (v.l.n.r.): Kathrin Haller, Daniela Deeg, Ilona Ivenz, Charlotte Ulrich, Mirjam Häcker von Vinci.

Mehr Infos: www.vin-ci.de

Fünf Frauen – eine Erfolgsgeschichte: Die Kommunikations-Designerinnen von Vinci in Schwaikheim kennen die Messe Stuttgart aus dem Effeff. „Das Büro für Gestaltung in seiner heutigen Form gibt es seit 2003“, sagt Gründerin Charlotte Ulrich. „Für die Messe Stuttgart sind wir aber seit 1999 tätig.“ In Schwaikheim entstehen beispielsweise Logos für Messen, das komplette CI von Veranstaltungen und deren werbliche Umsetzung. Ob Fach- oder Publikumsmessen macht da keinen Unterschied. „Aktuell sind wir kreativ vor allem für die Frühjahrs- und Herbstmessen verantwortlich“, sagt Ulrich. Mit Anzeigen, Plakaten, Flyern, Broschüren und anderen Maßnahmen für die Besucher- und Ausstellerwerbung. Dabei gilt es, gestalterisch am Puls der Zeit zu sein – und je nach Zielgruppe – innovative Produkte zu erarbeiten. Highlights? Zum Beispiel den Start einer neuen Messe begleiten: von der Namensfindung bis zur visuellen Außendarstellung.

HIDDEN CHAMPIONS: REFLEXA-WERKE Albrecht GmbH



Der Stammsitz des familiengeführten Vollsortimenters für Verschattungslösungen ist im bayerischen Rettenbach (oben).

Perfektion bis ins Detail

Schatten in seiner schönsten Form.

Die REFLEXA-WERKE Albrecht GmbH hat sich in über 55 Jahren zu einem bedeutenden Vollsortimentier für maßgeschneiderte Verschattungslösungen in Deutschland entwickelt. Für nahezu jeden Fenstertyp bietet REFLEXA die passende Lösung: ob Giebel-, Rundbogenfenster, Dachgauben oder Lichtkuppeln. Auch Jalousien, Rollläden, Markisen, Wintergartenverschattungen und Innenverschattungsprodukte gehören zum Programm. Zusätzlich zu Produkten im Bereich Sonnenschutz- und Insektenschutz ist REFLEXA Experte für Schrägverschattungsanlagen. Asymmetrische Raffstoresysteme werden zur Verschattung schräger Fensterformen eingesetzt. Für einen asymmetrischen Raffstore mit Führungsschiene – anstatt der gängigen Stab- oder Seilführung – wurde REFLEXA auf der R+T 2015 mit dem „Innovation Prize“ ausgezeichnet. Das Familienunternehmen mit Stammsitz im bayerischen Rettenbach und einem Zweigwerk im sächsischen Oederan beschäftigt aktuell mehr als 320 Mitarbeiter.

Mehr Infos: www.reflexa.de

GELATISSIMO

Eis-Handwerk auf Top-Niveau

Klein, aber fein: Eisdielen, die teilweise nur wenige Sorten, dafür aber aus hochwertigen, natürlichen Zutaten und ohne Farb-, Zusatz- oder Aromastoffe frisch herstellen, bereichern den Speiseeismarkt. Im Trend liegen beispielsweise Newcomer-Geschäftskonzepte im Vintage-Stil. Auch Eislädchen, die nur ein Gelato „to go“ und Kaffeespezialitäten auf höchstem Niveau anbieten, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Gründe für den Wandel: eine längere Saison und vor allem steigende Betriebskosten. Immer mehr kleine Eisdielen setzen auf hausgemachte Qualität, Kreativität und ein minimalistisches Konzept. Dazu kommen immer originellere und ausgefallene Eissorten, exklusive Sorbets und Eigenkreationen des Gelatiere. Eisliebhaber sollen verführt werden: mit einzigartigen Sorten aus natürlichen Zutaten, die zusammen mit dekorativen Soßen perfekt ausgewogene Rezepturen ergeben. Eis mit salzigem Geschmack, kein Problem. Von der Konditorei inspirierte Kreationen, Fruchtsorbets mit lokalem Obst stehen auch immer öfter auf der Karte.

Auf der Stuttgarter GELATISSIMO können sich Fachbesucher vom 3. bis zum 7. Februar 2018 ein umfassendes Bild über die Entwicklungen auf dem Gebiet des handwerklich hergestellten Speiseeises machen. Mit 15.000 Quadratmetern bietet die neue Paul Horn Halle (Halle 10) mehr Raum für den Eis-Bereich als je zuvor. Der parallel stattfindende „Stuttgarter Coffee Summit“ informiert in der Alfred Kärcher Halle (Halle 8) unter dem Motto „from bean to cup“ über alle Phasen der Kaffeeverarbeitung – von den Sorten über die Ernte bis zum Rösten und Mahlen mit innovativer, eleganter Technik. Schließlich gehören Espresso & Co. schon immer zum stilvollen Speiseeiserlebnis.

Mehr Infos: www.gelatissimo.de
Twitter: #gelatissimo18

Kreativ

Selbst kreativ werden



Große Auswahl: Auf der Kreativ findet jeder ein passendes Objekt.

Die „Kreativ“ im Frühjahr ist die Stuttgarter Publikumsmesse für alle Selbsterbauer: Süddeutschlands großes Kreativ-Event bietet vom 5. bis 8. April 2018 eine Fülle von Anregungen, Informationen und Materialien für individuell gestaltete Objekte. Ob Handarbeit, Bastelbedarf, Deko oder Künstlermaterialien – die umfangreiche Angebotspalette hat für alle Kreativwünsche das Passende parat. Herzstück der Messe ist das Rahmenprogramm mit rund 100 Workshops pro Tag. Dort können Besucher gemeinsam mit anderen selbst kreativ zu werden. Profis demonstrieren live einfache oder ausgefallene Techniken – und geben dabei Hilfestellung. Seien es Nähkurse oder Weihnachtskarten, Schmuckstücke, Acrylbilder oder Papierkunst: Nahezu jede Technik lässt sich auf der Kreativ erlernen oder vertiefen. Im Sonderbereich „Cake It“ geht es ums Dekorieren von Motivtorten und anderen Leckereien. Aus Kuchen, Muffins oder Cupcakes entstehen dort wahre Kunstwerke: zum Essen eigentlich viel zu schade.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/kreativ
Twitter: #kreativ18

DIE NR. 1
in der Baden-Württembergischen
 GASTRONOMIE

Genuss. Direkt von hier.

Teinacher. Eine Empfehlung des Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Baden-Württemberg.

MESSE-MENSCHEN: „Kennen Sie eigentlich ...?“



Astrid Schauburger, Teamleiterin Pressezentrum & Medienservice, Marketing-Kommunikation.

Astrid Schauburger

Theorie und Praxis des Messe-Business: Astrid Schauburger kennt beide Seiten der Medaille aus eigener Erfahrung. Im April 2006 kam die gebürtige Stuttgarterin als Studentin der Informationswissenschaften auf den Killesberg, schrieb ihre Diplomarbeit zum Thema „Organisation und Vermarktung von Großveranstaltungen am Beispiel der Eröffnung der neuen Messe Stuttgart“ – und blieb. Es folgten acht Jahre im Bereich Protokoll. Seit 2015 ist Schauburger Teamleiterin des Messe-Pressesentrums. Ein vielseitiger Job. Denn Schauburger und ihr Team betreuen als interne Dienstleistungsabteilung die komplette Presseorganisation: vom Beispielen des Pressezentrums inklusive

Akkreditierung und Verköstigung der Journalisten vor Ort über den Versand der Pressemitteilungen, das Organisieren der Pressereisen – im Vorfeld und auf Tour – bis zur Betreuung des Presseverteilers, der Bildatenbank und dem Einpflegen von Übersetzungen in die Pressemeldungen. „Bei Weltleitmessens wie der R+T sind das schon mal fünf bis sechs Sprachen“, sagt Schauburger. Wer mit diesem Job glücklich werden will, sollte Spaß am Organisieren haben, kontaktfreudig sein und auch die Arbeit an dem einen oder anderen Wochenende nicht scheuen. Einen Ausgleich vom umtriebigen Messengeschäft findet Schauburger beim Tennis oder Yoga.

Mineralien, Fossilien, Schmuck

Glitzerndes zum Sammeln und Selbermachen

Zweimal jährlich individuell gefertigter Schmuck, edle Steine und Mineralien, seltene Fossilien: Die Stuttgarter Mineralien, Fossilien, Schmuck lädt im Frühjahr vom 5. bis 8. April 2018 wieder zum Stöbern und Mitmachen ein. Experten und Kenner aus der ganzen Welt zeigen während der Frühjahrsmesse auf den Fildern ihre Fundstücke und beraten Interessenten ausführlich. Wer als Hobbysammler, Fachhändler oder Juwelier die Publikumsmesse besucht, den erwarten Vielfalt, Internationalität, Kompetenz und Qualität. Zu den Highlights der Frühjahrsausgabe zählt erneut die europäische Messe BEADERS BEST. Sie bringt das perlenbegeisterte Publikum mit Künstlern, Herstellern und Händlern zusammen und präsentiert sich in diesem Jahr noch größer und vielseitiger.



Schaustücke: Handwerklich gefertigter Schmuck ist ein Schwerpunkt der Frühjahrsmesse.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/mineralien
Twitter: #MFS18

HAUS HOLZ ENERGIE

Fachgerecht bauen

Erfahrene Fachbetriebe, fundierte Infos für Bauherren, kreative Einrichtungsideen: Die Publikumsmesse HAUS HOLZ ENERGIE der Peter Sauber Agentur Messen und Kongresse GmbH bietet während der Stuttgarter Frühjahrsmessens vom 5. bis 8. April 2018 alles Wichtige fürs Eigenheim. Rund 150 Aussteller zeigen auf der Messe, wie man heute energieeffizient, gesund, funktionell, ästhetisch und einbruchssicher baut oder renoviert.



Alles für Bauherren: HAUS HOLZ ENERGIE.

Golf- & WellnessReisen

Größeres Angebot

Abschlagen, sich verwöhnen lassen, einkaufen, die schönsten Golf- und Wellness-Destinationen auf der Weltkarte erkunden: Die Golf- & Wellness-Reisen vom 18. bis 21. Januar 2018 ist der optimale Saisonauftakt für Golfliebhaber. 2018 zieht die Sonderausstellung am zweiten Wochenende der Urlaubsmesse CMT in eine neue, größere Messehalle um. Und rückt damit den Sport und die attraktiven Messeangebote noch mehr in den Fokus.



Start in die Saison: Golf- & WellnessReisen.

Berner
ENERGIE FÜR LÖSUNGEN

Berner Elektrotechnik GmbH
Hafenbahnstraße 16 70329 Stuttgart
Telefon (0711) 185 60- 30 00
E-Mail: service@berner-telefon.com
www.berner-gmbh.com



Halle 10: Paul Horn Halle
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!
Ihr Partner für Ihre Infrastruktur !

Klimatechnik	Kommunikationstechnik	E-Ladestationen
Elektrotechnik	Miele Fachhändler	Heizung / Sanitär
Sicherheitstechnik	Service	Alternative Energien

**IHR VORSPRUNG
durch unsere Lösungen**

OFFIZIELLER VERTRAGSPARTNER DER LANDESMESSE STUTTGART



**SICHERHEITSLÜCKEN
SCHLIESSEN**

- ELEKTROTECHNIK
- GEFAHRENMELE- UND SICHERHEITSTECHNIK
- IT- UND KOMMUNIKATIONSLÖSUNGEN

HOPPENLAUSTR. 3-5
70174 STUTTGART
TEL. 0711/22 00 778-0
INFO@ZIEGLER-SYSTEMHAUS.DE
www.ziegler-systemhaus.de

ZIEGLER
systemhaus gmbh

Aufwind für Fahrrad- & ErlebnisReisen mit Wandern



Thermik virtuell erleben: Mit dem ActiveFly-Simulator können Messebesucher in der neuen Halle 10 realistisch und sicher abheben.

Mit dem Umzug in die neue und größere Paul Horn Halle (Halle 10) präsentiert die populäre Outdoor-Messe Fahrrad- & ErlebnisReisen mit Wandern am 13. und 14. Januar 2018 im Rahmen der CMT erstmals einen zusätzlichen attraktiven Bereich: die Messe „Thermik“. In dem neuen Sonderbereich kommen Gleitschirm- und Drachenflieger ebenso auf ihre Kosten wie Kitesurfer. Rund 80 in- und ausländische Hersteller, Händler, Flugschulen und Verbände präsentieren zeigen dort ihre aktuellen Produkte und Dienstleistungen – vom Anfängermodell bis zum Hochleistungsgerät der Spitzenklasse. Helmkameras, Varios, Packsäcke, Overalls, Schnupperkurse, Höhenflugschulungen –

alles dabei. „Die Thermik-Messe bietet gerade rechtzeitig zum Saisonbeginn die Gelegenheit, sich umfassend über Neuheiten und Trends rund um den Gleitschirm- und Drachenmarkt zu informieren“, sagt Veranstalter Jürgen Häffner. Für die Messe Stuttgart „ist der neue Spezialbereich eine ideale Ergänzung zu unserem bestehenden Angebot für aktive und sportliche Urlauber und eine hervorragende Chance, zusätzliche Interessenten für unseren Outdoor-Bereich zu gewinnen“, erklärt Guido v. Vacano, Bereichsleiter für die Stuttgarter Publikumsmessen.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/fahrrad
Twitter: #CMT18

Auf Dauer super – intelligente Mobilität

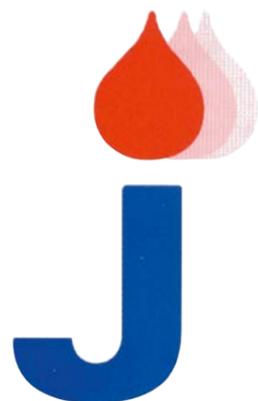


Rat vom Fachmann: Die auto motor und sport iMobility zeigt aktuelle Neuheiten rund um das Thema umweltfreundliche Mobilität.

Welches sind die Antriebssysteme der Zukunft? Braucht in Ballungsräumen jeder ein Auto? Welche Sharing-Angebote bestimmen künftig den Markt? Wohin geht der Trend bei E-Bikes? Die auto motor und sport i-Mobility geht vom 5. bis 8. April 2018 all diesen Fragen nach und stellt Besuchern Lösungsansätze für die intelligente Mobilität der Zukunft vor. Unter Schirmherrschaft des baden-württembergischen Verkehrsministers Winfried Hermann präsentiert sich die Publikumsmesse als umfangreiche Informations- und Testplattform. Besucher können auf unterschiedlichen Parcours neue nachhaltige Fahrzeuge auf zwei und vier Rädern – Autos, Pede-

lecs, E-Bikes, Lastenräder, Segways oder Hoverboards – ausprobieren. Im Testparcours für Autos stehen Hybrid-, Elektro- und Brennstoffzellen-Fahrzeuge für eine Proberunde bereit. Der In- und Outdoors-Parcours für Zweiräder bietet auf rund 2.000 Quadratmetern und aktiven Bewegungsflächen genügend Auslauf für eine ausführliche Testfahrt. Zusätzlich gibt es vor Ort eine Vielzahl professioneller Beratungsangebote, Möglichkeiten zum Kauf umweltfreundlicher Gefährte, das passende Zubehör sowie Mode und Tipps zum Aufrüsten von E-Bikes.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/i-mobility
Twitter: #imobi18



Hermann Jörg GmbH

Sanitär – moderne Bäder

Heizung – Kundendienst

Gas • Wasser • Leitungsbau

Installation und Betreuung bei Messen und Veranstaltungen

Seit 1919 in Stuttgart - Ihr Fachbetrieb
Seit 1957 Servicepartner der Landesmesse Stuttgart

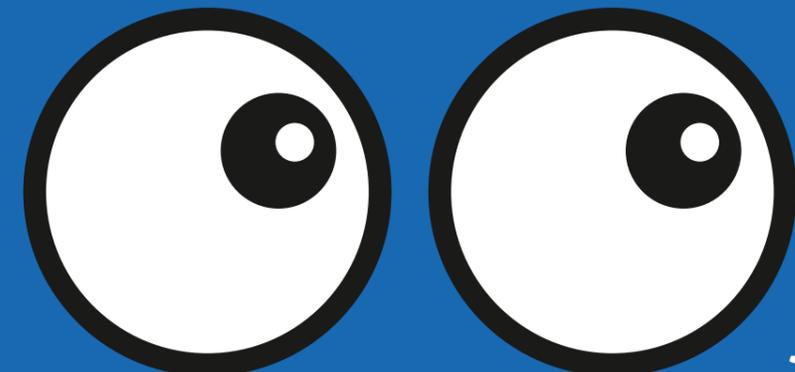
Dieselstr. 29, 70469 Stuttgart
Tel: 0711/896510-0 Fax: 0711/896510-40
Email: info@joerggmbh.de

Messeplazza 1, 70629 Stuttgart
Tel: 0711/18560-3050 Fax: 0711/18560-3059
Email: messebuero@joerggmbh.de

www.joerggmbh.de



Unsere Werbeflächen...



...sind immer ein Hingucker

www.signservicestuttgart.de • Tel. 0711/ 18560-3200 • info@marketingservices-messe-stuttgart.de



Im Herzen der Stadt

günstige Verkehrsanbindung

eigene Hotelgarage

Gourmet-Frühstücks-Buffer

S-Bahn zur Messe

Business-Zimmer mit
Internet-Zugang

Klimaanlage

Hotel Unger
Kronenstraße 17
70173 Stuttgart
Telefon: (0711) 20 99-0
Telefax: (0711) 20 99-100
E-Mail: info@hotel-unger.de

MESSEN – MÄRKTE

Volle Fahrt voraus:
Immer mehr
Urlauber zieht es
in den Ferien aufs
Wasser. Die
Kreuzfahrt- und
Charterbranche
rechnet auch 2018
mit steigenden
Umsätzen.



Wachstumsmärkte im Visier

Leinen los für die Sonderschau Kreuzfahrt- & Schiffsreisen auf der CMT 2018.

Mehr Platz für noch mehr Urlaubsspaß auf dem Wasser: Pünktlich zum 50-jährigen Jubiläum der CMT – der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit – wird mit der CMT 2018 die neue Paul Horn Halle (Halle 10) eröffnet: die zukünftige neue Heimat der Sonderschau Kreuzfahrt- & Schiffsreisen. Mit der neuen „Schiffs-Halle“ erhalten die Kreuzfahrt- und Schiffsreisen-Angebote größere, prominente und aufmerksamkeitsstarke Präsentationsflächen.

NEUE HALLE FÜR KREUZFAHRT- UND SCHIFFSREISEN

Die Messe Stuttgart legt dort vom 18. bis 21. Januar 2018 am zweiten CMT-Wochenende erstmals verstärkt den Fokus auf die aktuellen Wachstumsmärkte Jachtcharter, Segelurlaub und Hausbootferien. Mit neuen Ausstellern und teilweise auch mit Originalbooten aus diesem zukunftssträchtigen Urlaubssegment.

Stabile Wachstumswahlen meldet auch der internationale Kreuzfahrtverband CLIA (Cruise Lines International Association). 2016 ging laut CLIA rund 24,7 Millionen Passagiere an Bord der Hochseekreuzfahrtschiffe. Plus gegenüber dem Vorjahr: rund 2,1 Prozent. Für das Jahr 2017 erwartet der Verband ein weiteres Wachstum und rechnet mit einer Passagierzahl von circa 25,8 Millionen. „Einer der vielen Gründe dafür, dass die Kreuzfahrtbranche erfolgreich bleiben wird, sind die individuellen Angebote, die sie Gästen aus aller Welt bietet“, sagt Cindy D’Aoust, Präsidentin und CEO der CLIA.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/kreuzfahrt
Twitter: #CMT18



Erfolgreiches Messe-Quartett

Auf der EXPO 4.0 dreht sich 2018 alles um visuelle Kommunikation und Werbung.

Eine Eintrittskarte – vier Fachmessen: Die EXPO 4.0 vereint vom 15. bis 17. Februar 2018 das Messe-Quartett TV TecStyle Visions, WETEC, GiveADays und POS Masters unter einem Dach. Und bietet Fachbesuchern damit eine perfekte Plattform für alle Bereiche der visuellen Kommunikation und haptischen Werbung. Die TV TecStyle Visions wendet sich an Textilveredler, die WETEC an Fachleute für Werbetechnik, Digitaldruck, Digital Signage und Lichtwerbung. Auf der eigenständigen Plattform GiveADays dreht sich alles um Werbeartikel, auf der POS Masters um Marketing, Design und Technik am Point of Sale. Erwartet werden zu den vier Fachmessen rund 600 Aussteller und circa 16.000 Besucher.

GRÖßERE PRÄSENTATIONSFLÄCHEN

Neu bei der 10. TV TecStyle Visions ist vor allem die Hallenverteilung: „Gemeinsam mit der Messe Stuttgart bieten wir für unsere Aussteller erstmals die Halle 8 und die neue, größere Halle 10 als Ausstellungsfläche an“, sagt Roland Gruber, Geschäftsführer der gmk Veranstaltungsservice GmbH, der gemeinsam mit Nicole Dalkomo von der Messe Stuttgart als Projektleiter die Geschicke der TecStyle Visions lenkt. In der Paul Horn Halle (Halle 10) präsentieren sich laut Gruber vor allem die Textiler. Die Halle 8 wird zur großen Technikhalle, in der Unternehmen die neuesten Maschinen und Techniken rund um das Thema Textilveredlung vorstellen.



Die TV TecStyle Visions im Rahmen der EXPO 4.0 bringt Textilveredler in Stuttgart auf den neuesten Stand der Technik.

Mehr Infos: www.expo-4-0.com
Twitter: #TecStyleVisions



Wir arbeiten in einem weiten Spektrum von Aufgaben. Als Architekten planen wir Gebäude für das Wohnen, den Sport, die Kultur, den Tourismus, für Verwaltung und Industrie. Als Projektmanager steuern und moderieren wir die Planungs- und Bauprozesse. Wir sind erfahren in Schwerpunktthemen wie Energieeffizienz, Denkmalschutz, Gestaltung, Termin- und Kostenplanung. Das 1974 gegründete Büro wird seit 1998 von den beiden Partnern Prof. Ulrich Elwert, Architekt, und Wolff Stottele, Architekt BDA geleitet. Auftraggeber sind Institutionen und Personen aus dem öffentlichen und privaten Bereich.



ELWERT & STOTTELE GBR
Prof. Ulrich Elwert Dipl.-Ing. Architekt
Wolff Stottele Dipl.-Ing. Architekt BDA
Raueneggstr. 1/1
88212 Ravensburg
mail@elwert-stottele.de
www.elwert-stottele.de

Bei uns
dreht sich
alles...



...das beste
DRUCKergebnis.



SV Druck + Medien
GmbH & Co. KG
Wasserwiesen 42
72336 Balingen

Telefon 07433 9893-0
Telefax 07433 4798
info@sv-druckmedien.de



AUSLANDSMESSEN – MÄRKTE

Die R+T South America in Brasilien profitiert von den erwarteten positiven Kennzahlen der einheimischen Wirtschaft.



Potenziale entdecken

In einen Zukunftsmarkt einsteigen: Auf der R+T South America 2018 ist dies möglich.

Ein kostengünstigen und risikofreien Einstieg in den brasilianischen Markt bietet der International Pavilion während der R+T South America vom 9. bis 12. Mai 2018 in São Paulo. „Wir wissen, dass der Markteinstieg in Brasilien die ein oder andere Hürde mit sich bringt, zum Beispiel wegen der Einfuhrzölle oder Importbestimmungen“, erklärt Manuela Keller, Projektleiterin der R+T South America. „Der International Pavilion auf der R+T South America bietet Newcomern die Möglichkeit, das Marktpotential kennenzulernen und erste Geschäftspartner zu treffen. Die Zahlen und die Qualität der Besucher der Auftaktveranstaltung zeigen uns, dass der Bedarf an hochwertigen Produkten aus dem Ausland vorhanden ist.“ Das Angebot des Gemeinschaftstands richtet sich an Unternehmen aus den Branchen Sonnenschutz und Türen/Tore, die den brasilianischen Markt erstmals testen oder bestehende Kontakte weiter ausbauen möchten.

Die R+T South America findet 2018 erstmals auf dem modernsten Messegelände Südamerikas, der São Paulo Expo, statt. Zur Messepremiere im Jahr 2016 präsentierten sich 52 Aussteller, davon 35 aus dem Ausland, den hauptsächlich aus Brasilien stammenden über 6.000 Fachbesuchern.

Die Chancen für Markteinsteiger in Brasilien stehen derzeit gut. Die Wirtschaft des Landes ist im Aufwärtstrend, die Kennzahlen für 2017 und die Aussichten auf das Jahr 2018 stimmen positiv: Die Weltbank prognostiziert ein Wirtschaftswachstum in Brasilien bis Ende des Jahres von 0,5 Prozent, für 2018 von 1,8 Prozent, beeinflusst auch von der neuen Stabilität der Industrieproduktion. Zwischen Januar und April 2017 stiegen die Importe um 9,5 Prozent auf 46,8 Milliarden US Dollar. Ein weiteres gutes Zeichen ist die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts, das 2018 laut der Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland für Außenwirtschaft und Standortmarketing Germany Trade & Invest (GTAI) um 2,5 Prozent steigen soll.

Mehr Infos: www.rt-southamerica.com
Twitter: #rtexpo

Slow Food Market Bern

Biomarkt nimmt Fahrt auf

Immer mehr Konsumenten entscheiden sich auch in der Schweiz für Bio-Lebensmittel. 2016 lag das Marktwachstum laut Bio Suisse, der Vereinigung Schweizer Biolandbau-Organisationen, bei rund 7,8 Prozent. Der Umsatz stieg mit über 2,5 Milliarden Franken auf eine neue Bestmarke. Optimale Voraussetzungen für den 3. Slow Food Market Bern, der vom 2. bis 4. März in der Bernexpo stattfindet. Zur zweiten Ausgabe der Slow-Food-Messe kamen 2017 über 9.400 Besucher und 195 Produzenten in die Bundeshauptstadt. Herz der Publikumsmesse ist „Der Markt – ein Erlebnis für die Sinne“ mit regionalen Spezialitäten zum Probieren, Entdecken und Einkaufen.

Mehr Infos: www.slowfoodmarketbern.ch

IBATECH Istanbul

Bäckermesse am Bosphorus

Vom 12. bis 15. April 2018 findet die zwölfte Ausgabe der IBATECH Istanbul statt. Die internationale Fachmesse für Bäckerei, Konditorei, Speiseeis, Schokolade und Technik ist die führende Veranstaltung ihrer Art in der Türkei und im eurasischen Wirtschaftsraum. Zur IBATECH 2016 kamen über 74.500 Fachbesucher aus 114 Ländern an den Bosphorus. Das bedeutete ein Plus von 17 Prozent gegenüber 2014 und einen Besucherrekord. Rekordzahlen gab es auch bei den Ausstellern: Insgesamt 366 Unternehmen aus 18 Ländern präsentierten ihre Innovationen. Veranstaltet wird die IBATECH von der türkischen Tochter Messe Stuttgart Ares Fuarçılık Ltd. Şti.

Mehr Infos: www.ibatech.com.tr

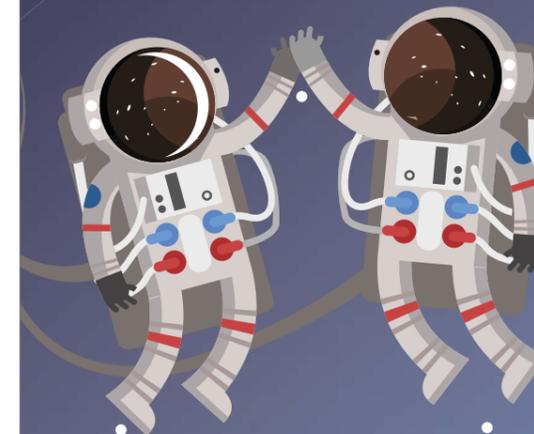
R+T Asia

Neue Schwerpunktthemen

Die R+T Asia 2018, wichtigste internationale Branchenmesse für Rollläden, Tore, Fenster und Sonnenschutzsysteme, findet vom 20. bis 22. März im Shanghai New International Expo Centre statt. Neue Schwerpunktthemen im Torebereich sind das „Klinikforum“ für Türen und Tore in Krankenhäusern sowie die Sonderschau „Industrial Building“. Sie wendet sich an Besucher aus allen Industriebereichen und wird von der China Hardware and Electromechanical Chamber of Commerce unterstützt. Im neuen Kongressformat „Soft Outfit“ tauschen sich mehr als 1.000 chinesische Textildesigner über die Zusammenführung von Fensterdekorationen, innen liegendem Sonnenschutz und Innenarchitektur aus.

Mehr Infos: www.rtasia.org/en
Twitter: #RTAsia

10 JAHRE GEMEINSAME KOMMUNIKATION IM RAUM



M&S Messebau gratuliert zum Jubiläum der „Neuen Messe Stuttgart“ und dankt für die erfolgreiche Zusammenarbeit!

Ob wenige Quadratmeter oder die ganze Halle: Wir schaffen individuelle und temporäre Messearchitektur, die Sie und Ihr Unternehmen perfekt und hochwertig präsentiert.

Erfahren Sie mehr über uns auf:
www.ms-messebau.com

M&S Systeme und Service
GmbH & Co. KG
Albstraße 9
73765 Neuhausen auf den Fildern
T. +49 7158 9024 0
F. +49 7158 9024 26
M. info@ms-messebau.de

Messe Stuttgart
Offizieller
Vertragspartner

Qualitätsmanagement
ISO 9001
DEKRA



M&S
SYSTEME UND
SERVICE GMBH & CO. KG

„Wir gehen für unsere Kunden die Extrameile“

Die Zukunft ist meist schon da, man muss sie nur entdecken: Guido v. Vacano, Bereichsleiter Lifestyle & Freizeit, und sein Team füllen dieses Motto mit Leben.



Messe-Mensch: Guido v. Vacano will Besucher und Aussteller immer wieder aufs Neue überraschen.

Der Mann hat echt Spaß an seinem Job: Wenn Guido v. Vacano, Bereichsleiter Lifestyle & Freizeit, von den Stuttgarter Publikumsveranstaltungen spricht, merkt man ihm die Begeisterung an. Für die Messen, die Menschen, die sie machen und die Messehallen mit Leben erfüllen. Dass v. Vacano und seinem rund 30-köpfigen Team die Ideen für neue Veranstaltungen ausgehen, die Gefahr besteht wahrlich nicht. Im Gegenteil: „In den letzten zehn Jahren haben wir pro Jahr rund drei neue Themen umgesetzt“, rechnet der gebürtige Bietigheimer kurz nach. „Darunter Messen wie die Comic Con Germany, die auto, motor und sport i-Mobility, die FAIR HANDELN, die Kreativ im Frühjahr, die veggio & frei von und andere mehr, die heute zum erfolgreichen Publikumsessen-Portfolio der Messe Stuttgart gehören.“

Denn v. Vacano weiß: Wer in diesem hart umkämpften Segment erfolgreich sein will, muss ständig neue Themen entwickeln, bestehende weiterbringen und – auch, wenn’s schwerfällt – „alte Zöpfe abschneiden, wenn wir mit einer Veranstaltung unser Leistungsversprechen für Aussteller und Besucher nicht mehr erfüllen können“. Die Kennzahlen des Lifestyle & Freizeit-Bereichs sprechen für sich: Von Vacanos Team betreut aktuell rund 30 Publikumsessen, am Standort Stuttgart – und mit der CMT China sowie den beiden Slow Food Markets in Zürich und Bern – drei Ableger im Ausland. „Jedes Jahr kommen über 600.000 Besucher zu den Messen in unserem Bereich“, rechnet der studierte Wirtschaftswissenschaftler vor. „Die Besucher- und Ausstellerzahlen steigen, die Kundenzufriedenheitswerte sind sehr gut.“

PERSÖNLICHE KONTAKTE UND VERTRAUEN

Also Fuß vom Gas? Nicht v. Vacano. Denn die Besucher werden immer anspruchsvoller. Dazu kommt, dass über lange Jahre gängige Messegeschäftsmuster bröckeln können. Dann müssen neue Formate her, und – wenn sinnvoll – auch auf den ersten Blick unorthodoxe. „Neu denken“, heißt das bei v. Vacano. Oder: „Für unsere Kunden die Extrameile gehen.“ Beispiel: „Um ein Event-Konzept wie die Comic Con Germany mit seiner Mischung aus Comics, Cosplay und Schauspielstars im Wettbewerb mit Berlin oder Hamburg nach Stuttgart zu bekommen, gehen wir mit dem Veranstalter gemeinsam ins Risiko“, erklärt v. Vacano. „Wir setzen zum Beispiel die Ressourcen der Messe Stuttgart ein, anstatt nur Hallen zu vermieten.“ Das Modell funktioniert. Die Comic Con Germany hat sich in nur zwei Jahren einen Top-Ruf in der Szene erarbeitet: Besucher- und Ausstellerzahlen stimmen. Mehr Beispiele? Wie wäre es mit dem Transportservice bei Frühjahrsmessen und MesseHerbst? Gegen geringes Entgelt liefert ein Dienstleister die Einkaufstüten den Besuchern nach Hause. Oder mit der neuen 2.000 Quadratmeter großen LEGO-Welt auf der Spielmesse 2018: Die wurde nur möglich durch eine enge Partnerschaft mit dem Stuttgarter LEGO-Verein Schwabenstein2x4. „Erfolge wie diese entstehen nur durch persönliche Kontakte, Vertrauen, innovatives Denken und einen nachhaltigen Umgang mit Kollegen und Partnern“, ist sich v. Vacano sicher. Der Spaß am Job kommt dann von ganz allein.

Recruiting-Videos: Bewegte Bilder für bessere Bewerber

Aktuelle und zukünftige Fach- und Führungskräfte haben als Mitglieder der „Generation Y(ouTube)“ ihre ganz eigenen Medienkonsum- und Sehgewohnheiten. Soll heißen: Im Wettbewerb um die passenden Mitarbeiter machen heute und in Zukunft immer öfter jene Unternehmen das Rennen, die beim Recruiting auf Stellenausschreibungen mit Bewegtbild setzen.

„Die Messe Stuttgart hat die Zeichen der Zeit erkannt“, sagt Jan Hilbert, Senior Personalreferent bei der Messe Stuttgart. „Deshalb versuchen wir verstärkt, Azubis und Fachkräfte mit speziellen Recruiting-Videos für die Stellen in unserem Unternehmen zu begeistern.“ Im Gegensatz zu klassischen Imagefilmen sprechen Recruiting-Videos gezielt potenzielle Bewerber an. Sie haben keinen werblichen Charakter, sondern geben mit authentischen Interviews kurze Einblicke in den Arbeitsalltag der ausgeschriebenen Positionen. „Unsere Videos sind in die Stellenanzeigen auf der Website der Messe eingebunden und sollen unter anderem dazu beitragen, die Zahl und Qualität der Bewerbungen zu erhöhen“, erklärt Hilbert. „Darüber hinaus sind sie ein Bestandteil des externen Employer Brandings und damit ein wich-



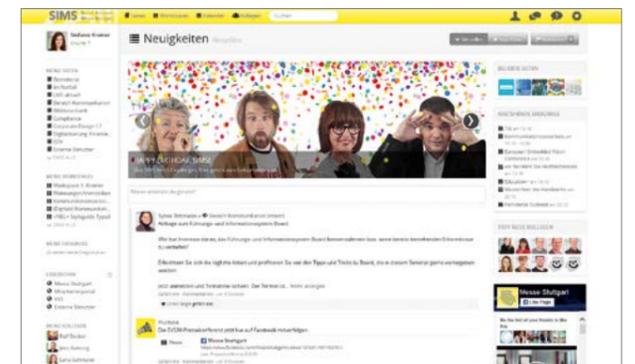
Begeistern mit Bewegtbild: Recruiting-Video der Messe Stuttgart.

tiges Werkzeug, um die Messe Stuttgart als attraktive Arbeitgeber-Marke im Umfeld der zahlreichen großen Industrieunternehmen in der Region zu platzieren.“ Produziert werden die Recruiting-Videos der Messe Stuttgart vom Unternehmensbereich Kommunikation in enger Abstimmung mit der Abteilung Personal & Organisation.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/das-unternehmen/karriere
Twitter: #MesseStuttgart

Ein Jahr SIMS: mehr Kommunikation, weniger E-mails

Ein Jahr Social Intranet Messe Stuttgart (SIMS), ein Grund zum Feiern? Für Stefanie Kromer, Referentin für Kommunikation der Messe Stuttgart, auf jeden Fall: „Das SIMS wird im Unternehmen mittlerweile oft und intensiv genutzt. Aktuell sind 456 User registriert, sowohl Mitarbeiter der Messe Stuttgart im In- und Ausland als auch externe Dienstleister.“ Insgesamt gibt es derzeit 372 Workspaces, sprich interdisziplinäre Arbeitsgruppen zum interaktiven Informationsaustausch über gemeinsame Projekte. Dort koordinieren beispielsweise Messemitarbeiter und externe Agenturen Werbemaßnahmen für Veranstaltungen. Der Vorteil von SIMS: „Pläne oder andere Dokumente liegen immer in der aktuellen Version auf einem bestimmten Workspace, alle arbeiten an der richtigen Fassung“, sagt Stefanie Kromer. „Das lästige Hin- und Herschicken von E-mails entfällt ebenso wie das Arbeiten über externe Internet-Plattformen hinweg.“ Das SIMS ist aber auch Forum für Aktionen und Neuigkeiten auf der Messe selbst: vom klassischen Kantinenplan über Angebote für Betriebssport, Entspannungstraining oder die Terminfindung für gemeinsames Pilgern. Ein angestrebtes Ziel bei der Neueinrichtung des SIMS wurde ebenfalls erreicht: Der E-mail-Anfall in den Postfächern der Messemitarbeiter ist weniger geworden.



Interaktiv arbeiten: Social Intranet der Messe Stuttgart (SIMS).

Für den Sommer 2018 steht ein SIMS-Update an. „Die neue Version verspricht unter anderem eine noch höhere Geschwindigkeit und differenziertere Suchfunktionen“, sagt Stefanie Kromer. Und, ganz wichtig in Zeiten von Smartphone, Tablet und Co.: Das neue SIMS eignet sich noch besser für den mobilen Einsatz. Denn schon jetzt greifen über 50 Prozent der SIMS-User mit ihren Mobilgeräten auf das Intranet zu.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de
Twitter: #MesseStuttgart



Wegweisend: Die Messe Stuttgart und das ICS sind auf die mittel- und langfristigen Entwicklungen in ihrer Branche vorbereitet.

Gut aufgestellt für zukünftige Herausforderungen

Welche Megatrends bestimmen bis 2030 die deutsche Tagungs- und Kongressbranche? Messe Stuttgart und ICS beteiligen sich an einer Studie des German Convention Bureau.

Im hart umkämpften Tagungs- und Kongressmarkt werden sich mittel- und langfristig nur solche Destinationen durchsetzen, die sich auf aktuelle und künftige Branchenentwicklungen besonders gut einstellen konnten“, sagt Matthias Schultze, Geschäftsführer des GCB German Convention Bureau e.V. in Frankfurt/Main. Welche Megatrends die Branche bestimmen werden, untersucht die Studie „Tagung und Kongress der Zukunft“, die das Berliner Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT) im Auftrag des GCB und seiner Mitglieder, darunter die Messe Stuttgart, vor Kurzem veröffentlicht hat. Auf fast 100 Seiten identifizieren Experten dort acht allgemeingültige, sogenannte Megatrends und die daraus resultierenden Handlungsfelder. Dazu zählen laut GCB unter anderem: Globalisierung, Technisierung und Digitalisierung, Ressourcenverknappung, demografischer Wandel, Mobilität und Sicherheit.

„Die Messe Stuttgart hat mit dem ICS auch zehn Jahre nach Inbetriebnahme eines der jüngsten deutschen Tagungshäuser im Portfolio“, sagt Stefan Lohnert, Bereichsleiter Gastveranstaltungen und Mitglied der Geschäftsleitung. „Trotzdem sind wir natürlich sehr stark daran interessiert zu erfahren, wie wir sinnvoll auf gesellschaftliche Entwicklungen, zum Beispiel mit neuen Tagungsformaten, reagieren können. Darüber hinaus ermöglicht uns die Studie einen fundierten und konstruktiven Dialog mit unseren Kunden.“

Auf die Kongress-Trends der Zukunft ist man in Stuttgart schon jetzt gut vorbereitet. „In punkto Technisierung und Digitalisierung sind wir auch dank der Kompetenz unserer Dienstleistungspartner stets auf dem neuesten Stand“, erklärt Lohnert. „Beim Thema Nachhaltigkeit mit den drei Säulen Ökologie, Ökonomie und Soziales hat die Messe Stuttgart bereits seit ihrer Eröffnung in der Branche eine Vorbildfunktion“, sagt Lohnert. „Barrierefreiheit für die wachsende Zahl von Senioren als Kongressbesucher infolge des demografischen Wandels war bei der Messe Stuttgart von Anfang an eine architektonische Vorgabe.“

Die Sicherheit von Kunden und Mitarbeitern hat für die Messe Stuttgart ebenfalls oberste Priorität. „Unser Sicherheitskonzept wird permanent fortgeschrieben“, sagt Lohnert. „Dabei arbeiten wir mit den Behörden des Landes und des Bundes zusammen. Wir berücksichtigen die aktuelle Sicherheitslage in Deutschland und Europa, erhöhen die Zahl der Ordnungskräfte, weiten die Videoüberwachung aus und erstellen für jede einzelne Veranstaltung auf unserem Gelände eine individuelle Präventionsplanung.“ Beim Thema Mobilität punkten Messe Stuttgart und ICS mit einer optimalen Anbindung via ÖPNV, ihrer fußläufigen Lage zum Flughafen sowie mit Strom-Ladesäulen für E-Mobile und E-Bikes.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de
Twitter: #MesseStuttgart



Gemeinschaftsstand der Region Stuttgart auf der IMEX, Fachmesse der Kongress- und Eventbranche, in Frankfurt am Main.

ICS Internationales Congresscenter Stuttgart

Werbung für den Standort

Die Messe Stuttgart und das ICS Internationales Congresscenter Stuttgart präsentieren sich vom 15. bis 17. Mai 2018 auf der weltgrößten Fachveranstaltung für die Kongress- und Eventbranche IMEX in Frankfurt/Main am Gemeinschaftsstand der Region unter dem Motto „Stuttgart2Go“. Mit dem Stuttgart Convention Bureau sind beide auch auf ibtm world vom 27. bis 29. November 2018 in Barcelona vertreten.

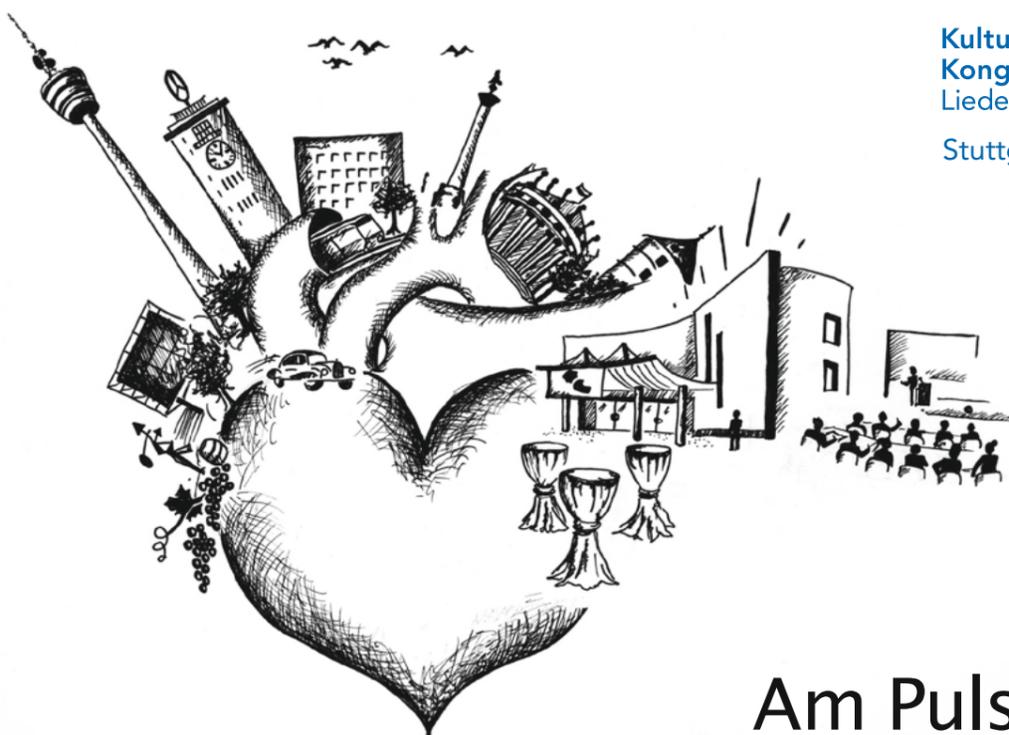
Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de
Twitter: #MesseStuttgart

KONGRESSE / EVENTS 2018

- ▶ 07.01. 25. Jugendkonferenz für Weltmission 2018
Veranstalter: Lebendige Gemeinde. ChristusBewegung
- ▶ 10.02. Gabi Steiner Jahres-Kick-off 2018
Veranstalter: Andreas Steiner e. K. Coaching und Eventplanung
- ▶ 20.–21.02. DSAG-Technologie-tage 2018
Veranstalter: DSAG Dienstleistungs GmbH
- ▶ 23.02. 6. LBV Unternehmertag 2018
Veranstalter: Landesbauernverband in Baden-Württemberg (LBV)
- ▶ 20.03. ams kongress 2018
Veranstalter: Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG
- ▶ 16.–17.04. 10. Jahreskongress Microsoft Business User Forum
Veranstalter: Microsoft Business User Forum e. V.



**Kultur- & Kongresszentrum
Liederhalle
Stuttgart**



Am Puls der Zeit

Tagen Sie im Herzen Stuttgarts in der Liederhalle

SIGHTSEEING-TIPP: Mercedes-Benz Museum

Museum mit „Fünf-Sterne“-Anspruch

Das Mercedes-Benz Museum in Stuttgart nimmt seine Besucher mit auf eine einzigartige Zeitreise durch mehr als 130 Jahre Automobilgeschichte. Zukunftsvisionen inklusive.



Im Mercedes-Benz Museum stehen rund 160 Exponate aus der Firmengeschichte.

Das Mercedes-Benz Museum ist ein echtes Wahrzeichen: für Mercedes-Benz und damit für Daimler, für die Stadt Stuttgart, das Land Baden-Württemberg, für Deutschland, für Europa. Seit seiner Eröffnung im Jahr 2006 zieht es mit seiner futuristischen Architektur und seinen einmaligen Exponaten Menschen aus der ganzen Welt an – beknennende Autofans und solche, die es spätestens nach einem Museumsbesuch geworden sind. Denn das Haus ist mit

160 Fahrzeugen und 1.500 weiteren Exponaten eine einzigartige Schatzkammer – von der Erfindung des Automobils durch Carl Benz und Gottlieb Daimler bis hin zur Zukunft der Mobilität. Als aktuelles Ausstellungs-Highlight können Rennsport-Fans noch bis zum 8. April 2018 die Sonderschau „50 Jahre AMG“ begutachten. Hauptdarsteller sind Fahrzeuge, Motoren und weitere Exponate aus der Geschichte der 1967 gegründeten Performance- und Sport-

wagen-Marke. Damals gründeten Hans Werner Aufrecht und Erhard Melcher ihr Ingenieurbüro. Zuvor hatten die Mercedes-Benz-Mitarbeiter privat Rennsportwagen auf Basis von Serienautomobilen mit dem Stern aufgebaut. Bald wurden auch Kundenfahrzeuge sportlich optimiert. Im Lauf der Jahre entwickelte sich daraus ein umfassendes Programm an Motorsportfahrzeugen und Hochleistungs-Serienautomobilen. Ab 1990 kooperierten Mercedes-Benz und AMG direkt, 1999 übernahm der Konzern die Mehrheit an AMG. Seit 2005 ist die Mercedes-AMG GmbH eine hundertprozentige Tochter der Daimler AG.

160 Fahrzeuge mit dem Stern stehen in der ständigen Ausstellung des Mercedes-Benz Museums. Das 161. Exponat ist eine Attraktion für sich. Ein Dreh am großen Schwungrad des Nachbaus des ersten Benz-Patent-Motorwagens, schon springt der Einzylinder-motor des Dreirads an und bringt Passagiere auf eine Runde ums Museum.

Mehr Infos: www.mercedes-benz.com/de/mercedes-benz/classic/museum

Hotelempfehlungen

Quality Hotel Schwanen Stuttgart-Airport/Messe



Obere Bachstraße 1
D-70794 Filderstadt
+49 711 7878250
info@hotelschwanen.de
www.hotelschwanen.de

Das besondere Hotel und Restaurant in Tübingen

Nur 25 Minuten von der Messe Stuttgart entfernt.
Hechinger Straße 59, 72072 Tübingen
Tel: +49 7071 94666-0, www.lacasa-tuebingen.de

ANZEIGE

HOTEL-TIPP

Hotel-Restaurant Römerhof

Wo lässt sich's während der Messe wohnen oder tagen? Message stellt Hotels in der Region vor.

Das familiengeführte Hotel-Restaurant Römerhof liegt im Dorf Gültstein, aber keineswegs weg vom Schuss: Nur fünf Minuten sind es aus der ländlichen Idylle im Ammertal mit dem Auto bis zur Autobahn A 81. An den internationalen Flughafen Stuttgart und damit auch zur Messe Stuttgart kommen Gäste nach einer 20-minütigen Fahrt mit dem Pkw oder Taxi. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln vor Ort dauert es rund 40 Minuten. Die Stadtzentren von Stuttgart und Reutlingen sind innerhalb einer halben Stunde zu erreichen.

Die Zimmer im Hotel-Restaurant Römerhof verfügen über TV, einen Schreibtisch und ein eigenes Bad. Dazu gibt es kostenfreies WLAN und Privatparkplätze direkt an der Unterkunft. Das Frühstück wird jeden Morgen im lichtdurchfluteten Frühstücksraum serviert.

Im eleganten Restaurant werden alle Speisen – französische und klassisch-schwäbische Gerichte – mit frischen Zutaten aus der Region zubereitet. Dabei legen die Besitzer großen Wert auf Eigenherstellung und reifen zum Beispiel das Fleisch für die Steaks selbst: für eine noch bessere Qualität. Das umliegende Ammertal eignet sich hervorragend zum Wandern und Radfahren. Die Terrasse des Hotels lädt ebenfalls zum Entspannen nach einem anstrengenden Messetag ein.



Ländlicher Charme mit Autobahnanschluss: das Hotel-Restaurant Römerhof in Gültstein bei Herrenberg.

Mehr Infos: <http://roemerhof-herrenberg.de>

RESTAURANT-TIPP

Goldberg Restaurant & Winelounge

Weinstube oder Gourmet-Tempel: Die Region Stuttgart bietet ihren Gästen das komplette Programm.

Modern, zeitlos, elegant, aber zum Wohlfühlen: Diese scheinbaren Widersprüche sucht das Goldberg Restaurant & Winelounge in Fellbach zu vereinen. Ausgezeichnet mit einem Michelin-Stern, präsentiert die Küchenmannschaft unter Leitung von Philipp Kovacs dort eine „aufs Wesentliche reduzierte Cross-Culture-Küche. Dabei spielen asiatische Einflüsse ebenso eine Rolle wie andere prägende Küchenstile dieser Welt und „die emotionale Verbundenheit zu Produkten aus der Region“. In der Winelounge kredenzt Kovacs Weine der „Local Heroes“ und Produkte internationaler Topwinzer „by the glass“. Dazu gibt's – falls gewünscht – delikate Tapas à la Kovacs.



Sterneküche: das Goldberg Restaurant & Winelounge in Fellbach.

Mehr Infos: www.goldberg-restaurant.de

HIGHLIGHTS 2018

- ▶ bis 02.04. *Der Meister von Meßkirch. Katholische Pracht in der Reformationszeit*
Ort: Staatsgalerie Stuttgart
- ▶ bis 08.04. *Bodyguard – Das Musical*
Ort: Stage Palladium Theater
- ▶ bis 29.04. *„Die Familie. Ein Archiv“*
Ort: Literaturmuseum der Moderne (Marbach/Neckar)
- ▶ 21.04. – 13.05. *80. Stuttgarter Frühlingfest*
Ort: Cannstatter Wasen
- ▶ bis 13.05. *Hawai'i*
Ort: Lindenmuseum Stuttgart
- ▶ 20.02. – 30.12. *Disneys „Der Glöckner von Notre Dame“*
Ort: Stage Apollo Theater im SI-Centrum Stuttgart
- ▶ bis 30.12. *Wahre Schätze. Antike Kelten. Kunstammer.*
Ort: Landesmuseum Württemberg

Prof. Dr. Martin Lohmann



Prof. Dr. Martin Lohmann, wissenschaftlicher Berater der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (FUR)

„Lust auf fremde Länder, Menschen und Kulturen“

Als vor 50 Jahren in Stuttgart die CMT – anfangs noch schwäbisch-bescheiden – ihre ersten Gehversuche machte, kam sie für Land und Ländle gerade richtig. Fand in den 50er-Jahren des letzten Jahrhunderts für viele Deutsche Fernweh weitgehend noch theoretisch statt, gönnte sich in den 60er- und 70er-Jahren schon rund die Hälfte der Bevölkerung Ferien fern der Heimat. Es kam zu einer Demokratisierung des Reisens, dessen Erholungs- und Bildungswert immer mehr Menschen zugutekam. Was wir heute in diesem Land für selbstverständlich halten, ist also in Wirklichkeit eine wichtige gesellschaftliche Errungenschaft, die aktuell rund drei Viertel der Deutschen regelmäßig genießen können.

„WAS WIR HEUTE FÜR SELBST-VERSTÄNDLICH HALTEN, IST EINE GESELLSCHAFTLICHE ERRUNGENSCHAFT.“

Über die Jahrzehnte betrachtet wurde das Reisen zudem nicht nur immer günstiger, auf dem Reisemarkt fand auch eine zunehmende Differenzierung der Angebote statt. Nehmen Sie zum Beispiel das Reisen mit Kindern. Früher definierte die Tourismusbranche das als Familienurlaub – und das war's dann auch schon. Heute gibt es feinst abgestufte Urlaubsmöglichkeiten für Eltern mit Kleinstkindern, Kleinkindern, Vorschulkindern oder Schulkindern.

Die Tourismusbranche wird es nicht müde, ihre Kunden noch zielgruppengenaue zu bedienen. Wer mit seinen Kindern verreist, weiß das sehr zu schätzen. Ähnlich differenziert arbeiten Veranstalter zum Beispiel auch bei Reiseangeboten für Wintersportler oder Menschen mit Handicap. Mit der neuen Differenziertheit geht aber notgedrungen eine neue Unübersichtlichkeit einher. Wie in der Fülle der Möglichkeiten das passende Angebot finden? Zumal die Globalisierung des Reisens die Angebotsvielfalt noch einmal exponentiell steigert. Hatten die meisten Deutschen zu Beginn ihrer Karriere als Reiseweltmeister – überspitzt formuliert – gerade mal die Auswahl zwischen Süd- und Nordtirol, darf es heute gern auch Schweden, Mauritius, Myanmar oder gar der Nordpol sein. Letzterer nur unter Einsatz erheblicher finanzieller Mittel. Aber möglich wäre es. Wer als Anbieter seinen Kunden die neue Vielfalt nahebringen und sie für die passenden Angebote gewinnen will, braucht deshalb Begegnungs- und Beratungsräume wie die CMT. Die heute weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit verknüpft Angebot und Nachfrage. Und sie macht vor allem Lust auf das Kennenlernen fremder Länder, Menschen und Kulturen. Vor 50 Jahren genauso wie heute.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Landesmesse Stuttgart GmbH,
70629 Stuttgart

Verantwortlich: Markus Vogt

Redaktion und Produktion:
correct. – Klaus G. Danner,
72074 Tübingen,
Telefon: 0 70 71 / 96 46-240

Redaktionelle Mitarbeit:
Christine Bender, Cornelia Bonow,
Claudia Döttinger, Astrid Ehm,
Kaja Hoppe, Wolfram Huonker,
Jens Kohring, Stefanie Kromer,

Andreas Ott, Sabrina Ott, Sonja Otterbach, Axel Recht, Fabian Schlabach, Silvia Stoll, Christine Wagner, Andreas Wallbillich, Anika Zwingmann

Fotos: California Bounce/R. Welte & O. Joos GbR., correct., Daimler AG, EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH, event-ex ag, Fair Productions GmbH, Flughafen Stuttgart GmbH, FUR Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V., Goldberg Restaurant & Winelounge, Heroal, Hotel-Restaurant RÖMERHOF, Hotelverband Deutschland (IHA) e.V., Kupka GmbH, LI-images, REFLEXA-WERKE Albrecht

GmbH, Peter Sauber Agentur Messen und Kongresse GmbH, Frank M. Orel, RETRO Messen GmbH, P. E. Schall GmbH & Co. KG, Messe Stuttgart, wulf architekten

Gestaltung, Satz, Repro:
Baumann & Baltner GmbH & Co. KG,
71638 Ludwigsburg,
Telefon: 0 71 41 / 688 96-3
Grafik: Gabriele Kleefeld

Anzeigen: Beck Medien- und Verlags-GmbH, 73732 Esslingen, Karin Weber direkt: 07 11/33 5916,

Telefon: 07 11/937893-0,
Telefax: 07 11/93 78 93-9,
E-Mail: weber@beckmedien.de

Druck:
SV Druck + Medien GmbH & Co. KG,
72336 Balingen

Messe Stuttgart:
Messepiazza 1, 70629 Stuttgart,
Telefon: 07 11/185 60-0,
Telefax: 07 11/185 60-2305
Internet:
www.messe-stuttgart.de
E-Mail:
message@messe-stuttgart.de

Messen und Ausstellungen 2018–2019

SCHALL
MESSEN FÜR MÄRKTE

2018



6. Faszination Modellbahn

Internationale Messe für Modell-eisenbahnen, Specials & Zubehör

09.–11.03.2018 Messe Sinsheim



32. Control

Internationale Fachmesse für Qualitätssicherung

24.–27.04.2018 Messe Stuttgart



14. Optatec

Internationale Fachmesse für optische Technologien, Komponenten und Systeme

15.–17.05.2018 Frankfurt / M.



6. Stanztec

Fachmesse für Stanztechnik

19.–21.06.2018 CongressCentrum Pforzheim



37. Motek

Internationale Fachmesse für Produktions- und Montageautomatisierung

08.–11.10.2018 Messe Stuttgart



12. Bondexpo

Internationale Fachmesse für Klebtechnologie

08.–11.10.2018 Messe Stuttgart



26. Fakuma

Internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung

16.–20.10.2018 Messe Friedrichshafen



17. Faszination Modellbau

Int. Messe für Modellbahnen und Modellbau

01.–04.11.2018 Messe Friedrichshafen



35. Modellbahn

Internationale Ausstellung für Modellbahn und -zubehör

15.–18.11.2018 Koelnmesse



33. Control

Internationale Fachmesse für Qualitätssicherung

07.–10.05.2019 Messe Stuttgart



38. Motek

Internationale Fachmesse für Produktions- und Montageautomatisierung

07.–10.10.2019 Messe Stuttgart



13. Bondexpo

Internationale Fachmesse für Klebtechnologie

07.–10.10.2019 Messe Stuttgart



14. Blechexpo

Internationale Fachmesse für Blechbearbeitung

05.–08.11.2019 Messe Stuttgart



7. Schweisstec

Internationale Fachmesse für Fügetechnologie

05.–08.11.2019 Messe Stuttgart

2019

Für die Änderung Ihrer Message-Kontakt Daten senden Sie bitte eine Nachricht an: message@messe-stuttgart.de



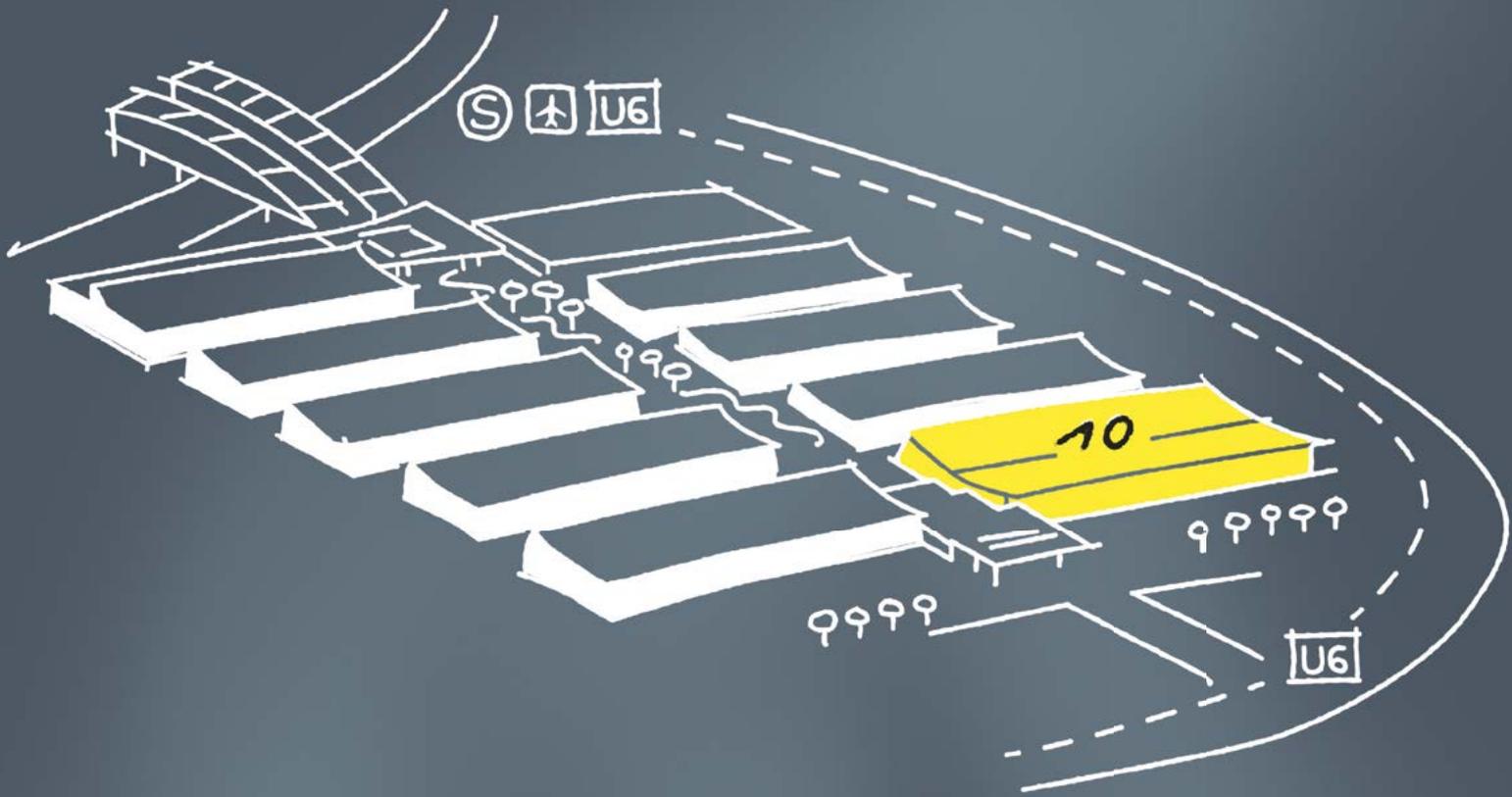
P. E. SCHALL GmbH & Co. KG

Gustav-Werner-Straße 6 • D-72636 Frickenhausen
+49 (0) 7025 9206-0 • +49 (0) 7025 9206-880
info@schall-messen.de • www.schall-messen.de



Messe Sinsheim GmbH

Neulandstraße 27 • D-74889 Sinsheim
+49 (0) 7261 689-0 • +49 (0) 7261 689-220
info@messe-sinsheim.de • www.messe-sinsheim.de



Spitzenleistung: Die neue Paul Horn Halle

Platz für mehr Wachstum: Die neue Halle 10 der Messe Stuttgart steht ab Januar 2018 unter einem guten Namen: Paul Horn Halle. Die bisherige Hallenfläche wurde von 105.200 auf 120.000 Quadratmeter erweitert. Eine architektonische Spitzenleistung. Wir freuen uns über die erfolgreiche Partnerschaft mit der Landesmesse Stuttgart.
www.phorn.de

Erleben Sie unsere Präzisionswerkzeuge in Stuttgart auf der AMB und der Moulding Expo.

TECHNOLOGIEVORSPRUNG IST HORN

